

Treffpunkte



Kladower Forum e.V.

www.kladower-forum.de

Frühjahr 2012



Kladower Forum e.V.

Vereinsanschrift: Krohnweg 7, 14089 Berlin

Arbeitskreise

Werkstatt Geschichte

- Rainer Nitsch ☎ 3 65 55 10

Kunstfreunde

- Wolfgang Entress ☎ 3 65 50 25

Werkstatt Musik

- Burkhard Weituschat ☎ 36 80 20 46
E-Mail: mail@weiconsult.de

Literatur

- Andreas Kuhnnow ☎ 35 13 94 49

Fotografie

- Brigitte Süße ☎ 3 65 22 15

Malen

- Renate Eichler ☎ 3 65 62 23

Modellbau

- Friedrich Hintzsche ☎ 3 65 26 43

Handarbeiten

- Hanne Ritter ☎ 24 32 48 82

Schönes Kladow

- Wolfgang Kleßen ☎ 3 65 17 21

conversación en español und

English Conversation

- S. Mukherjea-Nimmann ☎ 3 65 59 77

Singekreis

- N. N.

Lust auf Garten

- S. Mukherjea-Nimmann ☎ 3 65 59 77
■ Horst Pessel ☎ 3 65 35 24

1. Vorsitzender

- Rainer Nitsch ☎ 3 65 55 10
E-Mail: rainer.nitsch@onlinehome.de

2. Vorsitzender

- Horst Pessel ☎ 3 65 35 24

Kassierer

- Knut Wenzel ☎ 3 65 46 92

Fachausschuss Bürgerhaus

- Josef Chlodek ☎ 3 65 32 48

Fachausschuss Programm

- Helga Heinze ☎ 3 65 36 18

Fachausschuss Redaktion

- Brigitte Weise ☎ 3 65 21 44

IMPRESSUM Treffpunkte

Kostenloses Mitteilungsheft des **Kladower Forum e. V.** - gemeinnütziger Verein -
Auflage: 6.000 Exemplare

Verantwortlich (ViSdP):

- Rainer Nitsch

Verteilung:

- Renate Eichler ☎ 3 65 62 23

Anzeigen:

- Sybille Schneider ☎ 3 65 39 01
Katzwanger Steig 8
14089 Berlin
E-Mail: sybille.schneider@infoorbit.com

Redaktion:

Eike E. Baring, Jürgen v. Borwitz, Monika Coenen, Renate Eichler, Rainer Nitsch, Erika Pledt, Ingeborg Schaake, Peter und Sybille Schneider, Brigitte Weise

Redaktionsanschrift:

- Brigitte Weise ☎ 3 65 21 44
Alt-Kladow 5
14089 Berlin

Textbearbeitung: Rainer Nitsch

Bildbearbeitung: Ingeborg Schaake

Layout und Druck: Druckerei Lauterberg
14669 Ketzin/Havel ☎ 033233/856-0

Deutsche Bank

BLZ 100 700 24

Kontonummer 109 161 000

Sonderkonto Bürgerhaus

Deutsche Bank

BLZ 100 700 24

Kontonummer 109 161 001

Liebe Kladowerinnen und Kladower, liebe Freunde im Kladower Forum!

Das 100. Heft der Treffpunkte in Händen zu halten, ist schon etwas Besonderes. Deshalb überlasse ich dieses Jubiläum einem eigenen Artikel. Es trifft sich gut, dass hier gleichzeitig über Ereignisse berichtet werden kann, die ebenso den Stellenwert des Kladower Forum in unserem Ort dokumentieren.

Bei einer Tagung des Herrenstammtisches der Vereinigung Wirtschaftshof Spandau im Hause von Jürgen Klausung wurde Geld für einen guten Zweck gesammelt. Dabei kamen 650 Euro zusammen. Jürgen Klausung und seine Frau Marianne stockten dieses Geld auf 1000 Euro auf und überwiesen dem Kladower Forum den Betrag als Spende. Wir freuen uns über diese überraschende Zuwendung und sind dem Ehepaar Klausung für seine Großzügigkeit sehr dankbar. Wir werden dieses Geld dazu verwenden, endlich in unseren Ausstellungsräumen im Haus Kladower Forum für eine angemessene Beleuchtung zu sorgen. Wir denken an Lichtschienen mit verstellbaren Scheinwerfern. Das ist sowohl für unsere Konzerte und Lesungen, vor allem aber für die Beleuchtung der Ausstellungsobjekte eine große Bereicherung.

Der Aufruf von Marcus Kaiser mit seiner Firma KL-Bauservice GmbH zu einer Schrottsammelaktion zugunsten des Kladower Forum e. V. traf auf ein überwältigendes Echo. Marcus Kaiser und seine Mitarbeiter waren fast in einem Dauereinsatz, denn die Anmeldungen zur Abholung von Altmetall häuften sich. Das war nicht nur ein zeitlich, sondern auch ein körperlich intensiver Aufwand. Wesentlich beigetragen hat besonders



Marcus Kaiser (l) und Benjamin Kamenz bei der Sammelaktion

Foto: privat

Treffpunkte

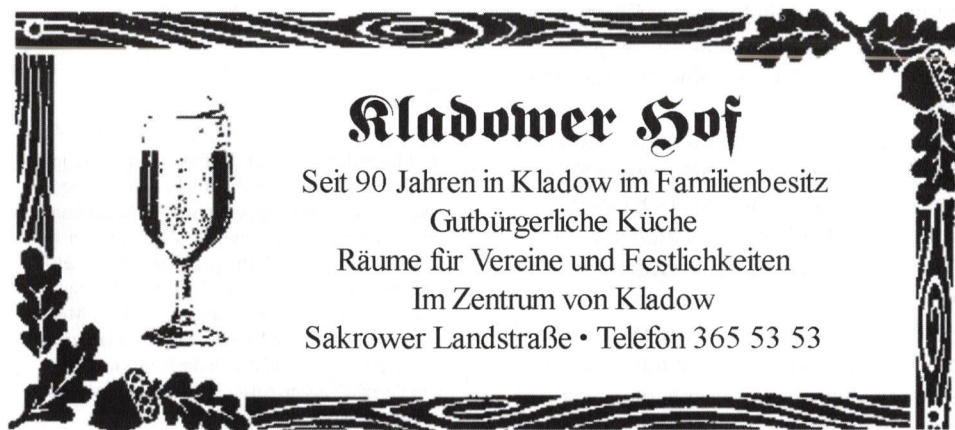
erscheinen im Jahr 2012 zum 15.02., 15.05., 15.08. und zum 15.11. Redaktionsschluss jeweils 6 Wochen früher. Abdruck, auch auszugsweise, erst nach Absprache mit der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Kürzungen eingereichter Manuskripte behält sich die Redaktion vor! Für die inhaltlichen Aussagen der Anzeigen sind wir nicht verantwortlich.

die Großspende des SV-Kladow mit ausrangierten Fußballtoren und anderem. Zur Weihnachtsfeier des Kladower Forum e. V. überreichte uns Marcus Kaiser stilvoll in einem Aluminiumkochtopf das Sammlungsergebnis, das inzwischen 1.061,11 € beträgt. Wir gratulieren Marcus Kaiser zu seiner großartigen Idee und danken ihm für seine Bemühungen, die zu einem solch bemerkenswerten Erfolg geführt haben.

In der Sandstr. 41 in Berlin-Staaken in einem ehemaligen Supermarkt befindet sich das Kulturzentrum „Gemischtes“. Das Kulturzentrum wird als Projekt vom Gemeinwesenverein Heerstraße-Nord getragen. Bernd Werner von „Gemischtes“ besuchte uns im Haus Kladower Forum, um mit Horst Pessel und mir eine mögliche Zusammenarbeit zu besprechen. Inzwischen waren wir zu einem Gegenbesuch in Staaken und unsere Ideen nehmen Gestalt an. Wir beginnen in diesem Heft damit, das Veranstaltungsprogramm von „Gemischtes“ zu veröffentlichen. Der Weg von Kladow bis zur Sandstraße ist nicht weit, so dass auf diese Weise das erreichbare kulturelle Angebot für Kladower und Gatower erweitert werden kann. Im Gegenzug werden in Staaken

die jeweils neuesten Treffpunkte ausliegen und unsere Veranstaltungen angekündigt werden. Als weiteres Projekt ist verabredet, dass die in den Räumen von „Gemischtes“ gezeigte Ausstellung „100 Jahre Heerstraße“ im Herbst 2012 im Haus Kladower Forum zu sehen sein wird. Wir werden darüber berichten und zur feierlichen Eröffnung einladen. Wir denken, dass mit dieser Zusammenarbeit das kulturelle Spektrum eine Bereicherung erfährt.

Traditionsgemäß werden auf unserer Weihnachtsfeier diejenigen Mitglieder mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet, die dem Kladower Forum seit 20 Jahren angehören. Brigitte Weise ist Sprecherin des Fachausschusses Redaktion und gehört dem Vorstand an. Christiane vom Scheidt war lange Jahre erste Vorsitzende, ist Ehrenmitglied und lebt heute mit ihrer Familie in der Nähe von München. Josef Chlodek, unser Ehrenbürgermeister des Jubiläumsjahres 1992, ist seit langem Sprecher des Fachausschusses Haus Kladower Forum und damit Mitglied im Vorstand. Nach einem schweren Autounfall befindet er sich langsam wieder auf dem Weg der Besserung. Von den Auszuzeichnenden konnte Adelheid Schütz



Kladower Hof

Seit 90 Jahren in Kladow im Familienbesitz

Gutbürgerliche Küche

Räume für Vereine und Festlichkeiten

Im Zentrum von Kladow

Sakrower Landstraße • Telefon 365 53 53



Leben heißt Veränderung – wir begleiten Sie.

Absicherung und Vorsorge
rechtzeitig checken lassen!

**Jetzt Termin
vereinbaren!**

Das Leben bringt viele Veränderungen mit sich, z. B. der Start ins Berufsleben oder die Gründung einer Familie.

Denken Sie in solchen Situationen daran, Ihre Absicherung und Vorsorge anpassen zu lassen? Wissen Sie, was zu tun ist?

Nutzen Sie unser unverbindliches Beratungsangebot. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

VERTRAUENSMANN

Sascha Bengel

Telefon 03322 210479
Telefax 03322 210480
Mobil 0172 3926648
benger@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/benger
Kurpromenade 18
14089 Berlin

Sprechzeiten:
Termine nach Vereinbarung

VERTRAUENSMANN

Dirk Hagmeister

Telefon 030 3656430
Telefax 030 3658779
Kladower Damm 310 A
14089 Berlin

Sprechzeiten:
Termine nach Vereinbarung

VERTRAUENSFRAU

Manuela Jahnke

Telefon 030 24618789
Telefax 030 51630653
Mobil 0179 4756806
manuela.jahnke@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/manuela.jahnke
Am Donnerberg 55, 14089 Berlin

Sprechzeiten:
Termine nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

die Ehrennadel persönlich überreicht werden. Sie organisiert mit großem Erfolg die literarischen Veranstaltungen des Kladower Forum und steht immer auch für Sondereinsätze zur Verfügung. Wir danken den neuen Trägern der silbernen Ehrennadel für ihre Treue zum Verein. Am 23.12.2011 starb Werner Rottschky im Alter von 88 Jahren. Er war Initiator und Sprecher unseres Singekreises. Wir fühlen uns mit den Angehörigen in der Trauer um ihn verbunden. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Auch im Jahr 2012 können die Kladower



Adelheid Schütz bekommt die silberne Ehrennadel

Foto: Wolfgang Kleßen

und die Freunde Kladow's einen ideenreichen, kreativen, aktiven und lebendigen Verein Kladower Forum erwarten.

Ihr Rainer Nitsch

Bestattungshaus Cladow



Gern beraten wir Sie in allen Fragen zur Vorsorge

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
jederzeit Hausbesuche

K. Müller-Berndt
Parnemannweg 31
14089 Berlin

Tel.: 365 00 838 Tag und Nacht

blütenreich

BLUMEN IN HAVELHÖHE

✱ Ausgesuchte Blumen & Pflanzen
Individuelle Sträuße ✱ besondere
Vasen & Gefäße ✱ Liebhaberstücke
Geschenke, Kerzen, Seifen, Duftöle
✱ Blumen-Abonnement ✱ Gestecke
✱ Erlesener Jahreszeitschmuck ✱
und andere schöne Dinge ✱

Mo-Fr 10-18 außer Mi 14-18 & Sa 10-17

**Kladower Damm 221 ** 14089 Berlin **

☎ 030 36 50 90 11 ** www.blutenreich.de **

100 Hefte Treffpunkte

Mit der Ausgabe Frühjahr 2012 der Treffpunkte halten Sie das 100. Heft unserer Vierteljahreszeitschrift in Händen. Es ist schon etwas Besonderes für unseren Verein, in dem alle Mitglieder ohne Ausnahme ehrenamtlich tätig sind, nunmehr 26 Jahre lang ununterbrochen für das pünktliche Erscheinen der Treffpunkte gesorgt zu haben.

Die erste Ausgabe erschien im Herbst 1986, umfasste 8 Seiten, also 2 DIN A 4-Blätter beidseitig bedruckt, lose, nicht geheftet, in einer Auflage von 2000. Verantwortlich zeichnete als Sprecher des Programmausschusses des Kladower Forum e. V., Helmut Schuff. Aufgerufen wurde zur Beteiligung an der Literarisch-Musikalischen Feuerzangenbowle im großen Saal des Deutschen Entwicklungsdienstes (DED) am Kladower Damm. Brigitte Böttcher führte den Kreis Werkstatt Literatur weiter, den sie mit ihrem Mann, Walter Böttcher, dem Initiator des Kladower Forum, sozusagen als Keimzelle des noch zu gründenden Vereins leitete. Aufgerufen wurde zu einem Arbeitskreis Malen und zur Werkstatt Geschichte.

Der Umfang der Hefte pendelte sich zunächst auf 16 Seiten mit einer Auflage von 2500 ein. Waren die ersten Hefte noch auf farbigem Papier gedruckt, bestanden die Folgehefte aus weißem Papier. Im Heft Winter 1988 wird über die 1. Dorfgeschichtliche Wanderung mit über 120 Teilnehmern berichtet, die im Rahmen der Ausstellung „Cladow um 1900 und heute“ in der Raiff-



Ingeborg Weinert bei der Verteilertour

Foto: Renate Eichler

eisen-Köpenicker Bank am Krampnitzener Weg stattfand. Im April 2012 veranstaltet die Werkstatt Geschichte die 41. Dorfgeschichtliche Wanderung.

**Zahnersatz sollten Sie nicht
dem Zufall überlassen...**

QS - Dental

geprüft

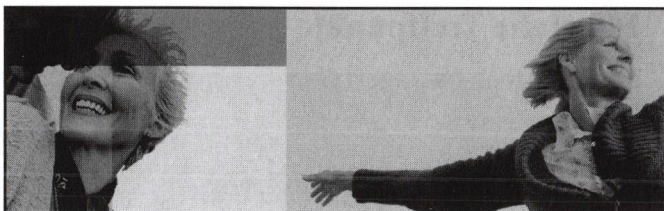
Wir stehen für geprüfte Sicherheit mit
Zertifikat!

Dentaltechnik Thomas Lüttke

Aus Verantwortung für
Qualität und Sicherheit arbeiten wir nur mit
den besten Zahnärzten

**Ihr Partner für Zahngesundheit
goDentis jetzt auch in Kladow**

Praxis Dr. D. Haag und R. Obornik



auric®
Zentrum für
Gutes Hören

Hörgeräte in Berlin-Kladow

Unser auric Hör- und Tinnitus-Zentrum in Berlin-Kladow berät Sie unverbindlich in allen Fragen zum Thema „Gutes Hören und Verstehen“, ist spezialisiert in der Anpassung moderner Hörgeräte aller Hersteller, implantierbarer Hörsysteme und der Versorgung bei Ohrgeräuschen (Tinnitus).

Wir bieten Ihnen einen kostenlosen Hörtest, eine individuelle Bedarfsanalyse und für Berufs-, Alltags- und Freizeitlärm den passenden Gehörschutz.

In unserer Werkstatt ist ein schneller Reparatur-Service gewährleistet. Sollte es doch mal etwas länger dauern, erhalten Sie die passenden Leihgeräte und eine Tasse guten Kaffee.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:

09:00 bis 18:00 Uhr

Freitag:

09:00 bis 13:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Sie!

Unser Angebot:

Wenn Sie diese Anzeige mitbringen, erhalten Sie Marken-Hörgeräte-Batterien (6 Stück) zum Vorzugspreis von **nur 3,- Euro***.

* Inkl. MwSt.

Das Angebot gilt bis zum 30.03.2012

auric® Hör- und Tinnitus-Zentrum Berlin-Kladow GmbH & Co. KG
Kladower Damm 382 (neben der Buchhandlung Kladow) • 14089 Berlin
Telefon: (030) 36 28 89 69 • Internet: www.auric-hoercenter.de

Schon damals wurde über die Raumprobleme des Kladower Forum berichtet, denn alle Treffen der Arbeitskreise und des Vorstandes wurden in Privatwohnungen abgehalten.

Wir erfahren in Heft Sommer 1989 von der in der Öffentlichkeit viel beachteten Talkshow im „Seegarten“ Rohrsängersteig, heute China-Restaurant Regent, mit dem Thema „Alte und neue Schandflecke in Kladow“, in der es unter Beteiligung von Vertretern des Bezirksamtes Spandau, des Landesdenkmalamtes und Kladower Bürgern auch um die Zukunft des total verrotteten Seglerheims ging. Schon 1990 übernahm das Kladower Forum die Federführung zur Vorbereitung des 725jährigen Bestehens des Ortes, jedenfalls was die schriftliche

Beurkundung angeht. Im Herbst 1990 werden erstmals Termine für die regelmäßigen Treffen der Arbeitskreise Werkstatt Geschichte, Musik, Kunst, Literatur und Kabarett genannt.

Im Oktober 1991 erscheint eine Sonderausgabe der Treffpunkte zur Wahl des Ehrenbürgermeisters bzw. der Ehrenbürgermeisterin mit 8 Seiten und einer Auflage von 8000. In den folgenden Jahren steigert sich der Umfang des Heftes auf 28, 32, dann 36 Seiten. Das Sommerheft 1992 erscheint mit einer Sonderbeilage von 16 Seiten zum Jubiläums-Pfingstvolksfest. Im Herbst 1992



Die neuen Treffpunkte sind angekommen

Foto: Renate Eichler

fasst das Kladower Forum zum ersten Mal das Marzahnsche Bauernwohnhaus Kladower Damm 387 als mögliches Vereinsdomizil ins Auge.

Im Sommerheft 1993 treten die Fachausschüsse Vereinsdomizil, Sprecher Rainer Nitsch, Treffpunkte, Sprecher Helmut Schuff, Programme, Sprecher Gerd Teicher, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit, ihre Tätigkeit an. Ab Heft Winter 1994 beträgt die Auflage 5000 Exemplare, der Umfang wird auf 44 Seiten erweitert.

Im November 1995 zieht die bisherige erste Vorsitzende Christiane vom Scheidt nach

München, neuer erster Vorsitzender ist Joachim Weise.

Ab Frühjahr 1997 umfasst das Heft 60 Seiten mit einer Auflage von 6000. Andreas Kuhnnow begründet seine Rubrik Buchbesprechung, die seither ununterbrochen besteht. Im Frühjahr 1998 übernimmt Willi Gabel das Amt des ersten Vorsitzenden, Rainer Nitsch ist zweiter Vorsitzender, Josef Chlodek ist nun Sprecher des Fachausschusses Bürgerhaus.

Von 1995 bis 1998 erstellten Monika und Holger Behm das Layout. Diese Aufgabe übernimmt nun Hartmut Gisa, steht dafür aber nach vier Ausgaben nicht mehr zur Verfügung. Willi Gabel und Rainer Nitsch arbeiten sich in die Materie ein und jeder über-

nimmt das Layout von je zwei Ausgaben im Jahr.

Doris Tabert leitet die Redaktion, Renate Eichler übernimmt die Organisation der Verteilung. Unser besonderer Dank gilt den vielen Mitgliedern, die im Laufe der Jahre immer wieder die Treffpunkte an die Kladower Haushalte verteilen.

Im Jahr 2000 droht der Gutspark Neukladow durch futuristische Hochbauten verschandelt zu werden. Das Kladower Forum ruft zu einer Podiumsdiskussion auf, zu der alle beteiligten Gruppierungen anwesend sind. Sie endet mit einer gemeinsam beschlossenen Resolution, die eine Bebauung des Gutsparks ausschließt. Entschlossenes Handeln und viele beharrlich geführte Ge-

spräche im Vorfeld haben diesen Erfolg der vom Kladower Forum initiierten Bürgerinitiative bewirkt.

Ab Frühjahr 2001 übernimmt Sybille Schneider die Betreuung der Anzeigen in den Treffpunkten, ab Herbst 2001 auch die Leitung der Redaktion von Hanne Ritter.

Ab Herbst 2001 erfolgt der Druck der Treffpunkte durch die Druckerei Lauterberg in Ketzin. Den Arbeitskreis, später Fachausschuss Kladower Kulturgarten (Landhausgarten Dr. Max Fränkel) betreut Annemarie Kohl. Das Kladower Forum hat die Patenschaft über den

WAS?



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

ICH KANN STEUERN SPAREN?

**Wir erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung,**

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit,
Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbst-
genutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschuss-
einkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegrenze
von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveran-
lagung nicht übersteigen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
14089 Berlin • Setheweg 23
Telefon: 3 65 50 52 • Fax 36 80 31 46
Ansprechpartner: Dagmar Dolgner



Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de



Die Redaktion der Treffpunkte 2012

Foto: Jürgen von Borwitz

Garten übernommen, um den Zugang für die Öffentlichkeit durch Veranstaltungen und Tage des offenen Gartens zu gewährleisten.

Die Werkstatt Geschichte im Kladower Forum gibt das Buch „Die Kapelle an der Grenze – eine deutsch-deutsche Geschichte“ heraus. Die Arbeitskreise erweitern sich durch eine Tanzgruppe (Axel Hartung) und

die Theaterwerkstatt (Hildegard de Frenne). Der Anteil der Berichte aus der Arbeit der Werkstatt Geschichte wächst und stößt auf eine große Akzeptanz und Resonanz über die Grenzen des Ortsteils Kladow hinaus. 2003 verstirbt überraschend der erste Vorsitzende Willi Gabel. Der Arbeitskreis Musik, den Gerlinde Nitsch 16 Jahre lang überaus erfolgreich vertreten hat, wird neu

Fahrdienst Klaus Wolf

freundlich, zuverlässig, kompetent, überregional

Flughafentransfer-Wolf.de

oder bestellen Sie (bis 7 Personen) unter

030 367 05 418 oder 0172 308 75 73

oder per Telefax unter 030 367 05 419

oder per E-Mail unter wolf-lobo@alice-dsl.de

Reiseservice-Wolf.de

Taxi- u. Mietwagen Klaus Wolf
Hahnenfußpfad 16 - 13591 Berlin

Reinhold RIEGGER

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Geschäftsführer:

Dipl.-Kfm. Reinhold Riegger
Steuerberater
Rechtsbeistand

Jörg Heidemann
Steuerberater

Waldallee 18
14089 Berlin-Kladow

Telefon (030) 30 09 21- 0
Telefon (030) 36 80 11-99

Wir beraten, unterstützen und gestalten zur Optimierung Ihrer privaten und kaufmännischen Angelegenheiten, wie Buchführung und Lohnabrechnungen aber auch Testamente und Schenkungen zur Vermögensnachfolge.

konzipiert. Die Gruppe Schönes Kladow schließt sich dem Kladower Forum als neuer Arbeitskreis an. In mehreren Folgen erscheint die Chronik der Familie Hanisch in Kladow, wie sie Helene Henrich, die Tochter des Schmiedemeisters Friedrich Hanisch, erzählt.

Im Herbst 2004 etabliert sich auf Anregung von Marion Dalibor der Arbeitskreis English Conversation, dessen Sprecherin heute Sigrid Mukherjea-Nimmann ist.

Ab Herbst 2004 ist Erika Pledt erste Vorsitzende, die ein Jahr später aus persönlichen Gründen dieses Amt wieder abgibt, neuer erster Vorsitzender wird Rainer Nitsch, zweiter Vorsitzender Horst Pessel.

In mehreren Folgen erscheint in den Treffpunkten der Beitrag „Werner Hilpert erzählt“, der die eng mit Kladow verbundene Lebensgeschichte von Werner Hilpert wiedergibt.

Im Sommer 2007 wird das fertig renovierte und sanierte Marzahnische Bauernwohnhaus feierlich eröffnet. Dadurch wird das Dorfzentrum zusätzlich attraktiv.

Nun bestehen im Kladower Forum 13 Arbeitskreise. Es entwickelt sich ein Programm für musikalische und literarische Veranstaltungen, die von Burkhardt Weituschat und Adelheid Schütz betreut werden. Sprecherin des Fachausschusses Programm ist Helga Heinze.

Im Jahr 2009 wird die große, von Anne Voorhoeve konzipierte Ausstellung „Melitta Gräfin Stauffenberg – eine Spurensuche“ feierlich eröffnet und anschließend im Luftwaffenmuseum Gatow, in Rostock und in Rechlin gezeigt. Nach vielen Jahren hat nun Sybille Schneider die Sprecherfunktion des Fachausschusses Redaktion an Brigitte Weise abgegeben.

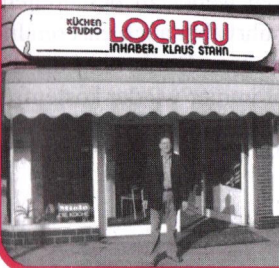
Ich möchte mir hier ersparen, auf die in den Treffpunkten in den letzten Jahren doku-

MieleKÜCHEN-
STUDIO**LOCHAU**35
Jahre**Miele****KÜCHEN**

Inhaber: Klaus Stahn

EINBAUGERÄTE**KÜCHENKAUF
VERTRAUENSACHE**

www.kuechenstudiolochau.de

☎ 3 31 60 47**Warum uns so viele empfehlen:**

- Kostenloses Aufmaß und umfassende Beratung, auch bei Ihnen zu Hause.
- Detailliertes, übersichtliches Angebot per Planungs-Computer.
- Auf Wunsch Vermittlung von Wasser-, Gas-, Heizungs und Elektro-Installationen, Maler- und Fliesenarbeiten.
- Koordinierung aller Arbeiten mit Termin-Garantie.
- Perfekte Küchenmontage durch erfahrene Tischler.
- Die einhellige Meinung unserer Kunden: Hier klappt einfach alles.

**kostenlose
Parkmöglichkeit****WILHELMSTRASSE 3-4
13595 BERLIN-SPANDAU**

Küchenstudio Lochau - ein Markenküchenstudio, seit 35 Jahren inhabergeführt, bietet mit Miele ein Komplettprogramm mit Küchenmöbeln und Einbaugeräten von unvergleichbarer Qualität, erstklassiger Funktion und einem auf dem Markt einmaligen, formvollendeten System-Design.

Abgerundet wird das Ganze durch ein Service-Programm, das auch die Betreuung der Kunden nach dem Kauf beinhaltet.

COMPUTERLADEN KLADOW

Inh.: Ingo Bartelt-Albrecht

- Hard- und Software
- Vor-Ort-Service
- Büroartikel
- Support
- Zubehör
- Reparatur
- Lieferservice
- Netzwerktechnik
- Individuelle Schulungen

**Alt-Kladow 17
14089 Berlin**☎ **030/3643 5793** 📠 **030/3643 5794**☎ **0173 / 524 12 09**

eMail: Info@computerladen-kladow.de
www.computerladen-kladow.de

Griechische Spezialitäten

vorne und hinten großer Garten
mit Spielplatz

**Sacrower Allee 50
14476 Groß Glienicke
Tel.: (033201) 3 1889**

Mo. geschlossen
Di. bis So.
u. Feiertage ab 12.00 Uhr

mentierten Arbeitsergebnisse von Verein und Arbeitskreisen im Einzelnen einzugehen. Sei es die überaus erfolgreiche Ausstellung zum 90. Geburtstag von Kurt Mühlenhaupt oder die umfangreiche Ausstellung „Gastliches Kladow – Gasthäuser, Restaurants, Hotels und Kneipen in Kladow einst und jetzt“, die Gründung weiterer Arbeitskreise.

Mit diesem Streifzug durch 100 Hefte Treffpunkte mit inzwischen 5456 Seiten wird deutlich, dass nicht nur über 25 Jahre überaus erfolgreiche Vereinsgeschichte des Kladower Forum berichtet werden kann, sondern dass einerseits breite Einblicke in das kulturelle Leben in Kladow, wie es sich entwickelt hat und wie es ist, gegeben wer-

den und andererseits auch die Dokumentation aus der Geschichte der Menschen, die in unserem Ort lebten und leben, uns den Blick öffnen für Gestaltungsmöglichkeiten in unserer gemeinsamen Gegenwart und Zukunft.

Wir danken allen, die sich ohne Ausnahme ehrenamtlich an der Herausgabe der Treffpunkte beteiligt haben, und wir danken unseren Lesern, die uns immer wieder durch ihre positiven Rückmeldungen ermutigt haben, diesen Weg weiter zu beschreiten. Nicht zuletzt gebührt aber auch unseren Inserenten ein besonderer Dank, ohne die die Treffpunkte nicht immer wieder kostenfrei verteilt werden könnten.

Rainer Nitsch

Medizinisches Qi Gong und Meditation

Qi Gong gehört zu den Heilverfahren der Traditionellen Chinesischen Medizin - TCM. Qi Gong heißt, mit bestimmten Übungen das lebenswichtige Qi aufzunehmen, um die Gesundheit zu erhalten, Körperkräfte zu stärken, Krankheiten vorzubeugen und die körperliche und geistige Belastbarkeit bis ins hohe Alter zu erhalten.

Qi Gong ist unabhängig von Alter und Wissen leicht zu erlernen.
Die Übungen unterstützen ganzheitlich die Gesundheit von

Körper, Geist und Seele

Seminare, Kurse & wöchentliche Übungsgruppen - Fortlaufend monatlicher Kursbeginn

Weitere Information:

Gabriele Schröder
Gößweinsteiner Gang 49 a
14089 Berlin

Tel. 030/369 91 914 / Fax 030/365 76 46

E-Mail: schroesie@01019freenet.de



Institut für Medizinisches Qi Gong und Meditation

Ihre Meinung ist uns wichtig. Schreiben Sie uns.



Bürgerhaus Kladower Forum

Kladower Konzerte

Der Frühling naht, der Winterspeck soll abtrainiert werden und Sie wollen auf Genüsse nicht verzichten. Unser Vorschlag: Genießen Sie mal Musik, ganz in Ihrer Nähe, im Haus des Kladower Forum. Dort können sie Neues entdecken und erhören.

So schrieb uns ein Mithörer über das „scrooch trio“: „Wer wollte, konnte erleben, wie die Protagonisten mit ihren Instrumenten lebhaft ins Gespräch kamen. Auch für nicht unbedingte Jazz-Fans wurden die zwei Stunden zum Aha-Erlebnis und Genuss.“

Lob auch über das Haus Kladower Forum, „weil sowohl das Entstehen von Melodien, Harmonien und Rhythmen als auch die Virtuosität der Musiker hautnah erlebt werden können.“

Ja, das ist so, direkt vor Ihren Augen und Ohren entstand auch die Musik von Ithay Khen und Adi Bar, dem Sigi Busch Duo mit Manfred Dierkes, der „german trombone vibration“. Ebenso auch Frank Muschalle mit Boogie Woogie am Piano, „francofeel“ mit französischen Chansons und Musettes sowie Julian Gretschel mit seinem Trio die uns Musik aus der Renaissance an (fast) Originalinstrumenten spielten.



Ithay Khen

Foto: Rainer Nitsch

Wir bieten:

- **Entsorgung**
aller Gartenabfälle, Holz, Äste, Stämme, Baumwurzeln, Mutterboden, Sand, Steine, Beton usw.
- **Lieferung**
von Muttererde, Sand, Recycling, Kies usw.
- **Abbrissarbeiten**
- **Grundstücksberäunungen**

Firma Laubsch

Rudolf-Breitscheid-Straße 93
14612 Falkensee

Tel.: 0172/3 23 69 13
oder 03322/ 83 36 33

Hoffentlich wird keiner der Musikerinnen und Musiker krank und eines der drei letztgenannten Konzerte fällt aus (dieser Text wird Anfang Januar geschrieben), sonst halten Sie mich noch für höchste politische Ämter geeignet, weil ich fließend über Dinge schreiben kann, die nie stattgefunden haben und die jeder Tatsache widersprechen ...

Am Sonnabend, dem **25. Februar** können Sie sich **zwischen 15 Uhr und ca. 19 Uhr** dem Gesang hingeben. Auf dem „Winter-

Diakonie 

Ihre Diakonie-Station Spandau in der Jüdenstraße ...



**GUTE PFLEGE!
WIR PFLEGEN GERNE!**

Seit über 25 Jahren ein verlässlicher Partner
in der Häuslichen Pflege und Krankenpflege.

- Betreuungsangebote und Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz
- Selbsthilfegruppe für krebskranke Frauen
- Urlaubspflege/Verhinderungspflege
- Persönliche Assistenz
- Soziale Beratung
- Begleit- und Servicedienste
- und vieles mehr, z.B. die:

Tagespflege für Pflegebedürftige VSI gGmbH

Ein engagiertes und liebevolles Pflegeteam
erwartet Sie in den Tagespflegen in der

Radelandstraße 40 · 13589 Berlin

Tel. 37 59 55 62 · Fax 37 59 55 63

und Stadtrandstraße 477 · 13589 Berlin

Tel. 37 48 84 10 · Fax 37 48 84 12

Montag bis Sonntag 9.00 bis 16.00 Uhr



VSI gGmbH

gemeinnützige Gesellschaft
für soziale Integration mbH

Wir beraten Sie gerne in unserem
barrierefreien Beratungszentrum in der Marktstraße 3 in Spandau,
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00–18.00 Uhr.

Telefon 68 83 92 18 22

Kooperationspartner des Ev. Waldkrankenhauses und der Charité

... bietet mehr als nur ambulante Pflege!

fest der Stimmen“ hören Sie Chöre und Gesangsgruppen aus Kladow, Staaken und Berlin. Im **Ernst-Hoppe-Haus, Lantendorfer Weg 30, im Festsaal.**

Wenn Sie **Musik der spanischen Romantik** mögen oder Sie mal hören möchten, was das denn eigentlich ist (ich sag's Ihnen: wunderschön!), kommen Sie am Sonnabend, dem **21. April um 17 Uhr in das Haus des Kladower Forum.** Dort spielt Ihnen **Jacek Rabinski** am Piano und der Gitarre Werke von Granados, Albeniz aber auch Piazzola. Am Sonnabend, dem **12. Mai spielt uns um 17 Uhr im Haus des Kladower Forum Elizabeth Franzen** am Piano Werke von Schubert, Chopin, George Gershwin, Donald Martino. Elizabeth Franzen wurde in Pittsburgh, Pennsylvania geboren und studierte Klavier an der Universität der Künste in Berlin. Sie arbeitet als Musikdozentin sowie als Pianistin und Kammermusikpartnerin. Auf CD sind bisher Werke von Franz Schubert, Francis Poulenc und Shimon Knoll erschienen.

Und damit Sie es jetzt schon erfahren: halten Sie sich den 16. Juni frei. Dann findet das Opera Gala Concert mit dem Abonnenten-Orchestra des DSO in Hangar 7 statt.



Jacek Ansgar Rabinski

Foto: privat

Also, für (musikalischen) Genuss ist gesorgt.

Burkhard Weituschat



Qigong – ein Weg zu mehr Gelassenheit und Energie

mit Dr. Caroline Schmauser

Wöchentliche Kurse, Seminare,
Einzeltraining, Coaching, Psychotherapie (HPG)

Kurs-Bezuschussung durch die Gesetzlichen Krankenkassen

Kladow Tel 34 09 60 66, www.drschmauser-qigong.de

Peter Weißbrod

Rechtsanwalt und Notar

Sakrower Landstraße 23

14089 Berlin

Tel: 36 50 06 67

Fax: 36 50 06 71



Erbrecht

Mietrecht

Arbeitsrecht

Wohnungseigentumsrecht

Wir begleiten Ihr Unternehmen zum Erfolg

Organisationsentwicklung und Beratung für kleine und mittelständische Unternehmen

- Beratung um Herausforderungen anzunehmen
- Personalentwicklung um die Weichen auf Erfolg zu stellen
- Coaching um die Chancen optimal zu nutzen
- Seminare um Ziele schneller zu erreichen

Sie möchten gerne mehr über uns erfahren? Dann besuchen Sie uns unter www.claudia-simon-consulting.de oder rufen Sie uns unter 030 / 31019820 an. Wir kommen gerne persönlich bei Ihnen vorbei.



Claudia Simon Consulting · Waldallee 56 · 14089 Berlin

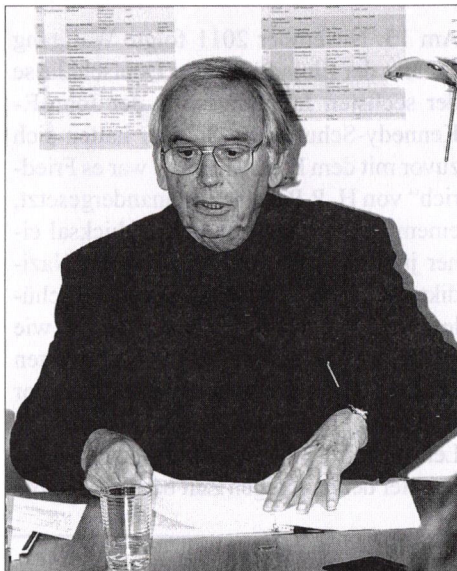
Autor im Gespräch: Wolfgang Entress

Das Kladower Forum hatte am 5. November 2011 zu einer Lesung von Wolfgang Entress aus seinem „Erinnerungssammelurium“ eingeladen.

Musikalisch einfühlsam umrahmt von Jazz- und Swingtiteln der 30er und 40er Jahre, dargeboten von Corinna Reich am Klavier, Burkhard Weituschat (Bass) und Tanja Becker (Posaune), erlebten die Besucher die vom Autor fast in erzählerischer Form vortragenen Erlebnisse aus früher Kindheit (z. B. „Die erste Eisenbahn“ und „Micki war mein Freund“) bis in das junge Erwachsenenalter mit den Erfahrungen als „Ungelernter“ in einer Kesselfabrik oder als „Tellerwäscher“ in Schweden.

Heitere kindliche und jugendliche Unbeschwertheit in Vorkriegs-, Kriegs- und Nachkriegszeit wandelte sich durch immer wahrgenommene Schicksalsschläge in Familie, Schule und Freundeskreis.

Im Ganzen ein gelungener Rückblick auf



Wolfgang Entress

Foto: Rainer Nitsch

eine erlebnisreiche, zum Erzählen anregende Zeit.

Freundlicher Beifall eines aufgeschlossenen, interessierten Publikums dankte dem Autor und den Musikern.

Karl-Heinz Lauscher

Der Lesung im Kladower Forum folgte die nachfolgend beschriebene Veranstaltung an der John-F.-Kennedy-Schule in Zehlendorf.



**Gut, dass
es die AWO
gibt!**

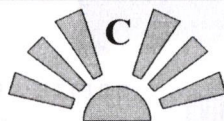
**Wußten Sie schon, dass die
AWO für 6 Kitas in Spandau
verantwortlich ist?**

Im Bereich Gatow/Kladow finden
Sie zwei davon:

Kita **Landstadt Gatow**,
Saint-Exupéry-Str. 10,
Fr. Aulich, Tel. 369 96 990

Kita **Kladow**,
Mascha-Kaléko-Weg 3 - 3b,
Fr. Kühn, Tel. 365 20 94

Wir freuen uns über Ihren Anruf!



Contessa-Immobilien
Berlin und Brandenburg

14089 Berlin (Kladow)

Contessaweg 36

Tel.: 030 - 23 36 63 53

E-Mail: contessaimmobilien@arcor.de

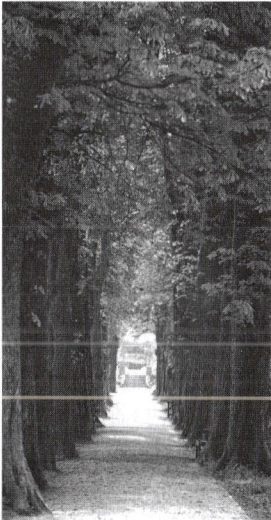
Wolfgang Entress als Zeitzeuge in Zehlendorfer Gesamtschule

Am 15. November 2011 folgte Wolfgang Entress der Einladung einer Deutschklasse der sechsten Jahrgangsstufe der John-F.-Kennedy-Schule. Die Schüler hatten sich zuvor mit dem Buch „Damals war es Friedrich“ von H. P. Richter auseinandergesetzt, einem Roman, der von dem Schicksal einer jüdischen Familie während der Nazi-diktatur handelt. Natürlich hatten die Schüler viele Fragen, die ein Zeitzeuge wie Wolfgang Entress am besten beantworten konnte. Dabei interessierten sie sich vor allem für Fragen, die das Schulleben, die Lehrer und die Gefühle und Gedanken der Schüler der damaligen Zeit bewegte, als die

menschenverachtende Diskriminierung und die Gewalt gegen die jüdische Bevölkerung offensichtlich und unübersehbar wurde.

Wolfgang Entress las den Schülern aus seinem „Erinnerungssammelsurium“ die Geschichte „Micki war mein Freund“ vor und stellte sich anschließend den zahlreichen Fragen, die den Schülern am Herzen lagen. Die Schüler waren ihm dankbar für seine Offenheit und sein Engagement. Dies zeigten ihm einige noch, als er in der großen Pause beim Verlassen der Schule über den Schulhof lief, indem sie sich, seinen Besuch anerkennend, von ihm verabschiedeten.

Corinna Reich



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de



BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU

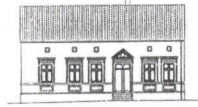


333 40 46

Beachten Sie unsere Inserenten !

BücherBücherBücher BücherBücherBücher

Haus Kladower Forum
Kladower Damm 387
14089 Berlin



Großer Büchermarkt

Samstag, den 31.03.2012
von 11 bis 18 Uhr

Das Buch von neuwertig bis gebraucht.
Krimis, Romane, Sachbücher, Reisen, Kochbücher,
Kinderbücher, Bildbände, Klassiker u.v.a.

Aus Nachlässen und Beständen,
die uns zugunsten des Hauses Kladower Forum
zur Verfügung gestellt wurden.



Kladower Forum e.V.

Werkstatt

Geschichte



Gastliches Kladow

Teil 2

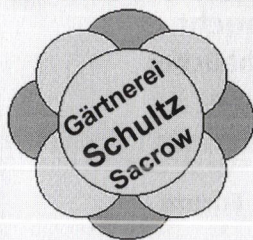
Zur Ausstellung „Von Gaststätten, Restaurants, Hotels, Cafés und Kneipen in Kladow einst und jetzt“

Wie sind wir auf das Thema Gaststätten in Kladow gekommen? Am Anfang steht natürlich eine Idee. Wenn man dann anfängt, zu recherchieren, dann entwickelt sich diese Idee unaufhaltsam, und es tun sich immer neue Türen auf. Wir standen sehr schnell vor der Frage, wie denn die Fülle der unterschiedlichen Fakten, der Bilder, der Gegenstände in eine handhabbare Ordnung gebracht werden konnten.

Zunächst fertigte ich eine alphabetisch an-

gelegte Liste mit den Namen der Restaurants an. Das stieß aber sehr schnell an eine Grenze. Es stellte sich nämlich heraus, dass an ein und demselben Ort manchmal eine ganze Reihe völlig unterschiedlicher Restaurant-Namen auftauchten. Ich nenne dazu einige Beispiele. Alt-Kladow 20, heute Ruspina, direkt an der Dorfkirche. Dort waren im Laufe der Geschichte nacheinander folgende Restaurants untergebracht: Café Clair, Charlys Spezialitäten, Restau-

Blumen kaufen - wo sie gewachsen sind



Wir bieten Qualität aus eigener Aufzucht

Bei uns können Sie verfolgen, wie aus Samenkorn und Steckling wunderschöne, gesunde Pflanzen werden.

Wie in jedem Jahr werden Raritäten und Messeneuheiten im Programm sein, lassen Sie sich begeistern:

- **Großblumige Stiefmütterchen und Hornveilchen** im 9ner Topf und allen Farben oder als Hängeampel
- **gefüllte, gestielte und sogar duftende Primeln** in allen Farben des Frühlings und mit unzähligen Knospen, Tausendschön und Vergissmeinnicht in bewährter Qualität
- **Beet-, Edel- und Kletterrosen in über 100 Sorten** immer dabei Neuzüchtungen von Kordes und Tantau auch Englische und Duftrosen, bei uns im 5 l Topf gewachsen
- **Hochwertige Blumen- und Pflanzertden**, wie sie in unserer Produktion verwendet werden, außerdem Spezialerden für Rosen und Rhododendron

**Meisterbetrieb
gegr. 1931**

Gärtnerei Peter Schultz

Kladower Straße 26
14469 Potsdam-Sacrow
Tel. + Fax: 0331-50 38 64

**Die Straße nach Sacrow
ist wieder frei !**

Wir haben täglich für Sie geöffnet und beraten Sie fachgerecht!



Wirtshaus Cladow 1995 ehem. Herms

Foto: Rainer Nitsch

rant Alt-Kladow, Il Centro, Alberto, La Piazza, Quatro Stelle und jetzt schließlich Ruspina. Ein zweites Beispiel: Gasthaus Herms, Sakrower Landstraße 27. Das Gasthaus Herms trug nacheinander folgende Namen: Berliner Kindl, Bierparadies, Sporteck, Kladower Stuben, Corcovado (argentinisches Steakhaus), Wirtshaus Cladow und zum Schluss Chinahaus Kladow. Heute ist das Gebäude kein Restaurant mehr, sondern als Ärztehaus eingerichtet.

Jetzt war klar, dass eine alphabetische Ordnung nach den Namen der Restaurants nichts bringen konnte. Sinnvoller war also eine Ordnung nach den Standorten, also den Straßen mit Hausnummern. Erst dadurch sind wir in die Lage versetzt worden, uns der Geschichte und den Geschichten, die mit den Restaurants verbunden sind, zu widmen. Ich möchte einige Beispiele herausgreifen, auf die wir bei unseren Recherchen gestoßen sind, und die es wert sind, weitererzählt und festgehalten zu werden. Sie gehören zur

Kulturgeschichte unseres Ortes und berichten etwas über das Leben in anderen Zeiten, die so weit doch nicht von uns heute entfernt sind, wie wir uns manchmal so einbilden. Die Spuren sind noch heute aufzufinden.

Das Gasthaus Herms in der Sakrower Landstraße 27 war im Jahre 1919 das Gründungslokal des Männergesangsvereins Eintracht Cladow 1919. Heute ist sein Übungslokal der Kladower Hof. Das Bemerkenswerte ist, dass im Jahr der Gründung und danach der Männergesangsverein von einer Frau dirigiert wurde, nämlich von Gertrud Herms, der Tochter des Gastwirts Kurt Herms.

Zu einer ganz anderen Geschichte. Es geht um das ehemalige Haus Ciro im Sakrower Kirchweg 21, in dem nach dem Krieg das Kinderheim St. Hedwig untergebracht war und das heute Sancta Maria heißt. Immer wieder haben mir Kladower erzählt, dass im Haus Ciro in den dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts so etwas wie ein Edelbordell

Heizung - Sanitär - Solar

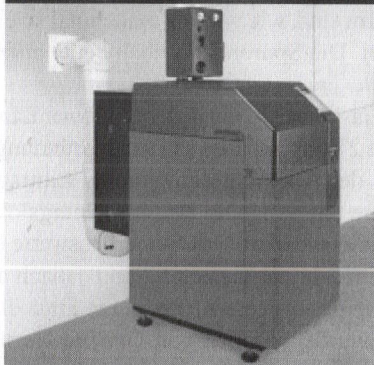
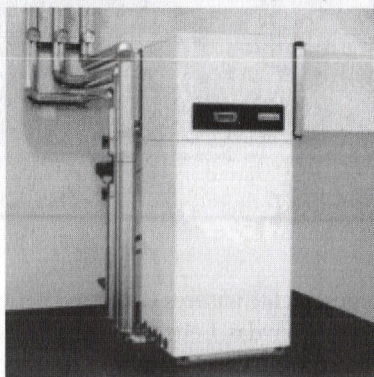
STEPHAN BAHR

Meisterbetrieb



Schwabinger Weg 6
14089 Berlin

Weishaupt - Wärmepumpe



Weishaupt - Öl-Brennwert
Kesselanlage

Tel.: 030/ 365 18 51
Fax: 030/ 365 17 89
www.sanitaer-bahr.de
info@sanitaer-bahr.de



- Mini - Blockheizkraftwerke
- Bädersanierung
- Alles aus einer Hand
- Ausführung und Reparaturen
sämtlicher Gas - Wasseranlagen
- Alternative Heizungssysteme
- Wärmepumpen
- Öl-Zentralheizungsanlagen
- Bauaustrocknung bei Wasserschäden

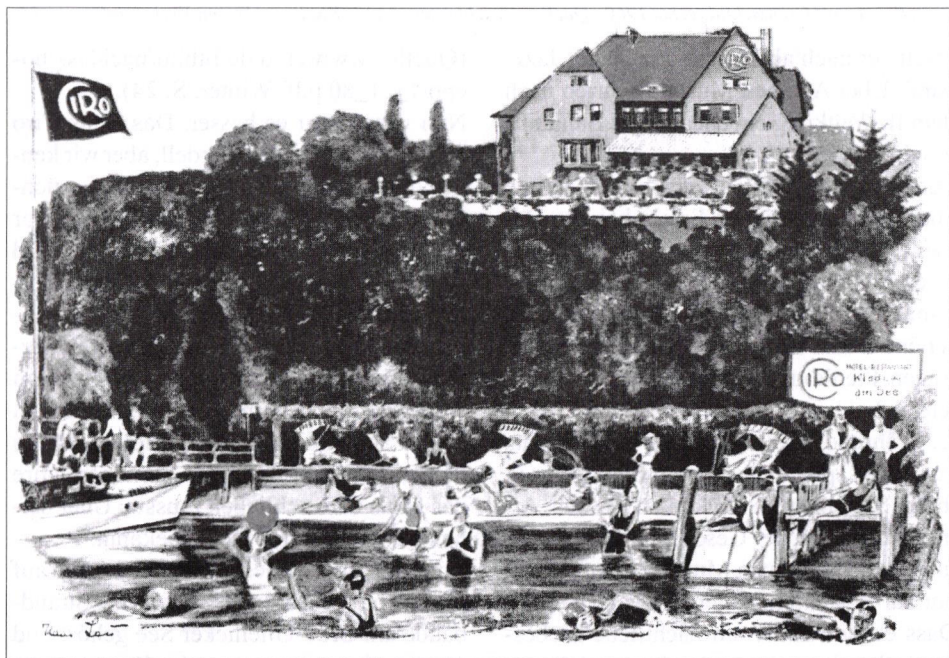
gewesen sei. Hier hätten sich reiche Berliner unerkannt vergnügen können. Nun stellt sich aber heraus, dass dem ein Gerücht zugrunde liegt. Es ist gelungen, durch unsere Recherchen, die Quelle dieses Gerüchtes ausfindig zu machen. Der Besitzer des Hauses *Ciro* war Achmed Mustafa, ein Ägypter. Dieser Achmed Mustafa war Eintänzer. Heute weiß man kaum etwas mit dieser Bezeichnung anzufangen.

Die Blütezeit der Eintänzer waren die Jahre nach 1918, als sich viele aus der Armee entlassene Offiziere auf diese Art ihren Lebensunterhalt verdienen mussten. Da sie sich ausgezeichnet zu benehmen wussten und elegante Kleidung tragen konnten, waren sie bei den Lokalbetreibern wie bei den Damen geschätzt. Nach dem Ersten Weltkrieg war in allen Gesellschaftsschichten ein

eklatanter Männermangel bzw. Frauenüberschuss zu verzeichnen, der sich natürlich besonders bei Tanzveranstaltungen zeigte. In die Musikgeschichte ist diese Situation durch den Schlager *Schöner Gigolo, armer Gigolo* (Text: Julius Brammer, Musik: Leonello Casucci, 1929) eingegangen.

So manches Mal, so lässt sich vermuten, wurde wohl auch mehr als nur ein Tänzchen aus der Begegnung.

Achmed Mustafa war nicht nur Ägypter, war nicht nur Eintänzer, sondern auch unglaublich attraktiv, wie jedenfalls erzählt wird. Ein ausgesprochener Frauenschwarm. Und das zahlte sich für ihn aus. Er führte mit der Unterstützung einer reichen Dame aus der Modebranche die Bar „Femina“ am Kurfürstendamm und etwa Mitte der dreißiger Jahre das Haus *Ciro* in Kladow. Hier



Hotel Restaurant *Ciro* Sakrower Landstraße 1935

Quelle: Ansichtskarte Archiv Kladower Forum Werkstatt Geschichte



Strandbaude mit Grenzschild rechts 1960 Quelle: Ansichtskarte Archiv Kladower Forum Werkstatt Geschichte

spielte er auch als Mitglied in seiner Jazzband. Über Achmed Mustafa schrieb nach dem II. Weltkrieg ein ehemaliges Bandmitglied:

„Er war gutaussehend, versprühte Charme und hatte beachtlichen Erfolg bei den Damen. Als Eintänzer in der „Femina“ hatte er eine ältere Dame, Chefin eines Modekonzerns, kennengelernt, die ihm dieses schöne Lokal finanzierte. Ein toller Sportwagen, Pferde und etliche Reichtümer machten ihn bald zu einem sehr begehrten Mann. ... Während wir (in Kladow, d. V.) nachts zum Tanz spielten, bekamen die Rösser in ihrem Stall bisweilen pikanten Besuch. Attraktive Damen der Gesellschaft in Begleitung des charmanten Mustafa kamen nicht nur zur Besichtigung der schönen Hengste. Dass es sich dabei um nächtliche Liebesspiele handelte, hatte das Personal längst mitbekommen.“

(Quelle: www.zmo.de/biblio/nachlass/hoepp/1_21_80.pdf; Winter, S. 24).

Nun wissen wir es besser. Das Haus Ciro Mustafa war kein Edelbordell, aber wir kennen nun den Grund, warum solche Gerüchte entstehen konnten. Das Haus Ciro war also ein sehr vornehmes Restaurant und Tanzlokal, in dem die feinsten Kreise Berlins verkehrten. Wichtig ist noch zu erwähnen, dass die in seinem Haus gespielte Jazzmusik den Nationalsozialisten ein Dorn im Auge war. Er bekam jedenfalls deswegen große Schwierigkeiten. Vielleicht lag es daran, dass er Anfang der vierziger Jahre das Haus Ciro schließen musste. Über seinen Verbleib ist uns nichts bekannt.

Eine ganz andere Geschichte finden Sie auf einem Foto dokumentiert, das zu der Strandbaude am Groß-Glienicker See gehört und 1961 aufgenommen wurde. Zu sehen ist darauf das aus Holz gebaute Gebäude der

Strandbaude, das Ufer des Groß-Glienicker Sees mit der großen Wiese, so wie wir das alle kennen. Das Besondere dieser Aufnahme von 1961 ist ein Schild auf der rechten Seite an dem Zaun, der genau die Grenzlinie markiert zwischen dem damaligen West-Berlin und der damaligen DDR. Auf dem Schild steht: „Achtung, hier beginnt die russische Zone.“ Auf der großen Wiese sitzen an gedeckten Tischen viele Restaurantbesucher und essen und trinken. Und nur wenige Meter neben ihnen steht dieses Schild. Wir hatten ein Kapitel unserer Ausstellung im Jahre 2009 zum 20jährigen Jubiläum des Falls der Mauer „Leben mit der Mauer“ genannt. Hier auf diesem Bild von 1961, dem Jahr, an dem die Mauer entstand, zeigt sich deutlich, wie das damals aussah.

Bemerkenswert sind oft auch die Rückseiten von Ansichtskarten. Da befindet sich in unserer Ausstellung eine Ansichtskarte mit der Abbildung des Gasthauses Herms in der Sakrower Landstraße 27. Diese Ansichtskarte ist von der Witwe des letzten Besitzers des Gasthauses Herms, Kurt Herms, am 26.1.1950 geschrieben worden. „Werter Herr Knoll! Ihre Karte dankend erhalten. Mein Mann ist leider am 17. Juni vorigen Jahres tödlich verunglückt. Rufen Sie mich doch mal an. Bin gesundheitlich noch gar nicht auf der Höhe. Besten Gruß M. Herms.“ Die Geschichte dazu haben wir im Heft Sommer 2003 der Treffpunkte veröffentlicht. Hier nur so viel: Kurt Herms ist mit dem Fahrrad unterwegs zu Schuster Scheue gewesen und verunglückte tödlich etwa an der Ecke Alt-Kladow/Sakrower Kirchweg. Es war die Zeit der Luftbrücke. Zahlreiche Lastwagen mit Anhänger transportierten Kohle und andere Versorgungsgüter, die mit Flugzeugen zum Fliegerhorst Gatow gebracht wurden, zum Kladower Hafen, wo sie über eine sogenannte Kohlenrampe auf

Haus und Wohnungsservice Urlaubsservice / Homesitting

www.haushaltsdienst-krieger.de



Ritterfelddamm 121a
14089 Berlin-Kladow
Fax: 030/36802710

 030 / 36802712

HAUSHALTSDIENST KRIEGER

Warum in die Stadt?

**Verkauf mit Service
HIER bei uns
in Kladow!**

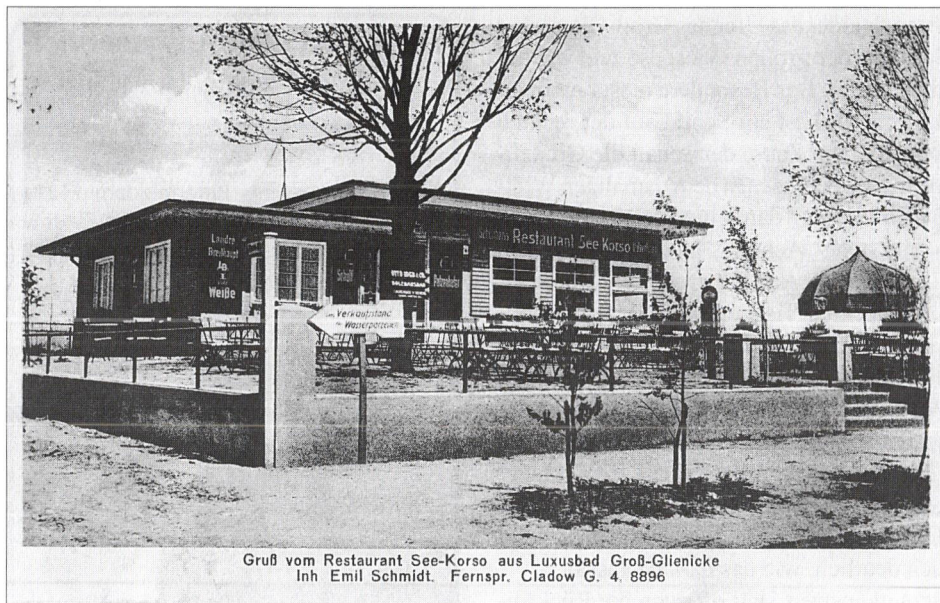
**Fernsehdienst
Kaiser**
TV - Fachhändler

Reparaturservice

Antennenbau

Krampnitzter Weg 6

Tel.: 030 365 62 24



Restaurant See-Korso Luxusbad Groß Glienicke 1931

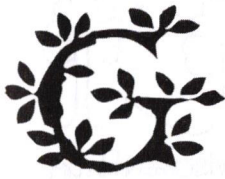
Quelle: Ansichtskarte Archiv Kladower Forum Werkstatt Geschichte

Lastkähne verladen wurden. Der Havelberg ist steil, mit rutschigem Kopfsteinpflaster versehen und die Lastwagen waren voll beladen und schwer zu dirigieren.

Und da haben wir eine Ansichtskarte von 1931 mit der Abbildung des Restaurants See-Korso, heute Seekorso 36. Im Jahre 1931 stand in der Siedlung Wochenend-West zwischen Groß-Glienicker See und Ritterfelddamm kaum ein Haus. Das zum Rittergut Groß Glienicke gehörige Gelände war gerade verkauft und parzelliert worden. Die Angestellten der Vermarktungsfirma Schrobbsdorff steckten Holzpflocke in den Boden, spannten Seile dazwischen und zeigten den Interessenten so ihre Grundstücke. Wir sehen auf der Abbildung ein Schild mit dem Hinweis auf den Verkaufsstand für Grundstücke. Schon in diesen Anfangszeiten der Siedlung hatte Emil Schmidt am Seekorso sein Restaurant eröffnet, das in

späteren Jahren „Landhaus“ genannt wurde und als Privathaus noch heute existiert. Diese Ansichtskarte von 1931 enthält eine Einladung an Albert Huhnke, den Vater von Helga Heinze, der wir diese Ansichtskarte auch verdanken. „Am Sonnabend, dem 31.X.1931 findet in meinem Lokal ein Eisbein-Essen statt, wozu ich sie nebst Frau Gemahlin herzlichst einlade. Mit freundlichem Gruß Emil Schmidt. Humor! Stimmung! Ende???“

Wir können in einer Ausstellung zu diesem Thema nicht sämtliche Gaststätten, die jemals in Kladow bestanden haben oder noch heute existieren in gleicher Weise mit Fotos, Chronik und anderen Materialien würdigen. Bei über 150 Namen, die wir kennen, ein nicht zu leistendes Unterfangen. Wir haben uns aber die Mühe gemacht, sie alle tabellarisch zu erfassen und auszudrucken. Die Tabelle ist nach Straßen und Haus-



ärtnerei



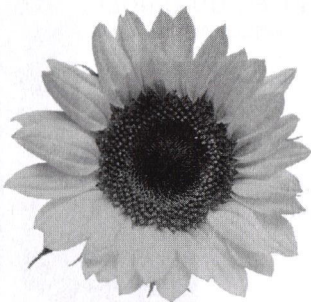
uyot

Schnittblumen · Gestecke · Topfpflanzen Präsente & Dekorationen

Am Ritterholz 25
14089 Berlin-Kladow
Tel.: 030 / 365 45 76
Fax: 030 / 365 72 62
www.gaertnerei-guyot.de
E-mail: gaertnereiguyot@t-online.de



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. Von 9.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr · Sonn- u. Feiertags von 10.00-12.00 Uhr



ZwischenRaum

Praxis für naturheilkundliche Psychotherapie
Hilfe zur Selbsthilfe, Lebensbegleitung



Annemarie Rathenow

Heilpraktikerin für Psychotherapie
Lizenzierte Brain Gym® Lehrerin

Besondere Therapiemöglichkeiten bei Schul- und Lernproblemen

Gößweinsteiner Gang 22 – 14089 Berlin
Telefon: 0178-9376001 Anrufbeantworter 030-3658492
praxis.zwischenraum@yahoo.de

Biographiearbeit, Brain Gym®, Touch for Health, CranioSacrale Entspannung, Neurofeedback
Einzeln – Gruppen – Seminare – Hausbesuche



Tischlerei Weidlich

Edle Hölzer mit schönen Oberflächen

*Individuelle Einzelanfertigungen
vom Tischler aus Kladow
mit der Werkstatt in Charlottenburg*

Tische | Badmöbel | Küchen | Einbauschränke | Büromöbel | Regale

Maserbirke • Zwetschge • Makassar-Ebenholz • Satin-Nußbaum • Tineo/Indischer Apfelbaum • Rosenholz • Olive

Kladow:

fon 365 09 370

Werkstatt

fon 500 14 117

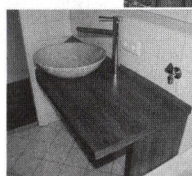
fax 500 14 118

mobil 0171 45 55 980

Quedlinburger Strasse 15
10589 Berlin-Charlottenburg
mail@tischlerei-weidlich.de

www.tischlerei-weidlich.de

für Individualisten und Querdenker



nummern geordnet, führt sämtliche Namen von gastronomischen Betrieben auf, nennt die Namen der jeweiligen Besitzer, so sie uns bekannt geworden sind, und nennt das Jahr ihres Bestehens. Dazu muss aber angemerkt werden, dass in dieser Spalte nur die Jahreszahl auftauchen kann, die wir nach unseren Recherchen belegen können. Das bedeutet im Einzelnen, dass einige Betriebe schon vorher bestanden haben können, wir können es aber bisher nicht nachweisen. Übrigens werden Sie auch hier und da auf Lücken stoßen. Hier hoffen wir auf unsere Besucher, die uns mit ihren Kenntnissen weiterhelfen können. Ich bitte Sie deshalb, uns bei der Vervollständigung, auch Korrektur oder Ergänzung des Materials behilflich zu sein. Wir freuen uns über jedes Foto, jedes Dokument und jede Information, mit der unser Wissen um die Kladower Gastronomie und damit um ein Stück Kulturgeschichte des Ortes Kladow bereichert wird.

Sie werden beim Betrachten der von uns zusammengetragenen Materialien merken, wie Ihre eigene Erinnerung angeregt wird und Erlebnisse wieder gegenwärtig werden, an die sie lange Jahre nicht mehr gedacht haben. Wenn das geschieht, haben wir mit unserer Arbeit etwas sehr Wichtiges erreicht. Kladows Geschichte ist lebendig geworden. Wir nehmen Anteil daran, wie Kladow zu dem geworden ist, was es heute darstellt. Und vielleicht lernen wir damit auch, so manches in unserem Ort mit anderen Augen zu betrachten. Nicht mehr gleichgültig, oberflächlich, sondern mit dem Wissen um das Gewordensein, um manchmal auch im Rahmen unserer Möglichkeiten Einfluss zu nehmen auf Planungen zur Gestaltung Kladows. Wir halten Kladow im Gespräch.

Rainer Nitsch

Annette Vester

Tel: (0 30) 366 05 41

AnnetteVester@t-online.de

G u t b e r a t e n:

Debeka

Versichern Bausparen

Detlef Becker

Tel: 01714954568

detlefbecker.debeka@web.de



CENTER FRISEUR KLADOW

Damen - Herren - Kinder

www.kladowcenter.de

Kladower Damm 366

Tel.: 030/364 332 65

Mo. - Fr. 9-18.30 Uhr · Sa. 8-13 Uhr

Massagen - Nagelmodelage

Kosmetik - Fußpflege

Haarverlängerungen

Gastliches Kladow – eine Ausstellung und ihr Echo

Unsere Ausstellung über die Gaststätten in Kladow einst und jetzt war zweifellos ein überwältigender Erfolg, der noch durch eine entsprechende Dorfgeschichtliche Wanderung ergänzt wurde. Das verdanken wir auch der so vertrauensvollen Unterstützung von Kladowern, die uns ihre Fotos bzw.

Objekte zur Verfügung stellten.

Die Gespräche mit Besuchern der Ausstellung und die Eintragungen in unserem Gästebuch zeigen, dass wir ein Thema gewählt haben, das weit über die persönlichen Erinnerungen hinaus zur Identifikation mit unserem Ort beiträgt.



Gäste im Garten des Seglerheims 1905

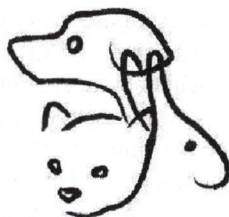
Quelle: Kladower Forum e. V. Archiv Werkstatt Geschichte

Kleintierpraxis Kladow Dr. Stefanie Bartsch

Zingerleweg 29, 14089 Berlin
Tel.: 030 – 365 33 74
Notfall-Nummer: 0163 23 86 86 7

Öffnungszeiten: Mo + Fr 10-12 Uhr
Mo, Di + Do 16-18 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Hausbesuche * Labor * Röntgen * Ultraschall * Zahnbehandlungen * Weichteilchirurgie



Da ist von Respekt vor der umfangreichen Recherchearbeit, der sehr guten Strukturierung und der liebevollen, anschaulichen Vermittlung die Rede.

„Wir sind glücklich, in so einem schönen Ort leben zu dürfen“ und „Noch ein Grund mehr, nach Kladow zu kommen“, heißt es. „Eine sehr gelungene Ausstellung! Ich habe gerade eine Zeitreise in das Kladow meiner Kindheit gemacht, welches meinen Eltern und mir ein willkommenes Ausflugsziel in der Mauerstadt war. Ein großes Lob für die Mühe und Sorgfalt, mit der die Exponate zusammengetragen und ausgestellt wurden.“

Und auch „Ich bin ziemlich platt darüber, wie wenig ich über Kladow weiß!“

Immer wieder taucht die Frage auf, ob denn das Material nicht in Form eines Buches veröffentlicht werden könnte. Es könnte. Wir greifen die Anregung gerne auf, denn auf diese Weise wird das Material zum immer wieder Nachschlagen auf Dauer präsent bleiben. Allerdings sind die Mitglieder der Werkstatt Geschichte in diesem Jahr mit einem anderen, sehr anspruchsvollen Buchprojekt beschäftigt.

Bäcker aus Tradition

Ritterfeld LANDBÄCKEREI



In Kladow
Ritterfelddamm 85 • Tel. 3 65 43 63
Sakrower Landstr. 22 • Tel. 3 65 87 63

Aber wenn das abgeschlossen sein wird, können wir die Anregung aufgreifen. Wir bitten um Geduld.

Rainer Nitsch

FENSTER KLEMMEN ? BESCHLAGTEILE DEFEKT ? Wir helfen!! Und lösen fast jedes Problem

Tel: 365 10 93

Glaserei Gerstmann

Krampnitzer Weg 6

14089 Berlin-Kladow

Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr

Seit über 75 Jahren in Kladow

Thiele Pelz

**Kürschnermeister
Wolf-Rüdiger Thiele**

**Wilhelmstraße 26-30
Haus 24
13593 Berlin**

Tel. 030 - 8 52 23 18

E-Mail: r-thiele@gmx.de

Ihr altes Pelz-Teil gefällt Ihnen nicht mehr?

***Meisterhaft verwandele ich das „ALTE“ für Sie
in ein NEUES MODELL!***

***Gern berate ich Sie individuell über die
Vielfalt der Änderungsmöglichkeiten, wie z. B.***

Umarbeitung eines Pelz-Mantels

- damit er leichter wird
- in ein schönes warmes Innenfutter
- zu einer behaglichen Tagesdecke

Ihr Pelz braucht Pflege?

***Auch die spezielle Pelz-Reinigung und
Pelz-Reparaturen werden von mir fachmännisch
durchgeführt.***

K o m m e a u c h i n s H a u s



Nora

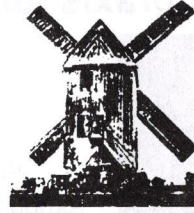
coiffeur

Jetzt auch in Gatow

im SUNTIME Kladow
Kladower Damm 338
14089 Berlin
(030) 365 10 35

Coiffeur Nora
Alt-Gatow 48 (neben Netto)
14089 Berlin
(030) 22 32 72 21

Kladow auf der Spur



Kladower Mühle am Ritterfelddamm 1880

41. Dorfgeschichtliche Wanderung



Die andere Seite von Gatow

**Wanderung durch eine Natur-
und Kulturlandschaft**

**Sonnabend, den 28.04.2012
um 14 Uhr**

Treffpunkt: Ende Maximilian-Kolbe-Str.

Nähe Landschaftsfriedhof Gatow

Dauer: ca. 2 Stunden



**Kladower Forum
Werkstatt Geschichte**

Privatpraxis für ganzheitliche Orthopädie in Kladow



Dr. med. Naser Hatami

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Akupunktur, Chirotherapie, Arzt für Anti-Aging Medizin

„Die Gesundheit ist nicht Alles, aber ohne Gesundheit ist Alles Nichts.“

Wer keine Zeit für seine Gesundheit hat, wird eines Tages Zeit haben müssen krank zu sein. Vorsorge ist die beste Medizin. Geprägt von diesem obersten Leitsatz möchte ich Ihnen eine kompetente Gesundheitsberatung sowie ein modernes Anti-Aging-Konzept (Präventionskonzept) anbieten. Das Ziel sollte sein, dass es gar nicht zu schweren Erkrankungen kommt. Sollten sich dennoch Beschwerden einstellen, bin ich der Überzeugung, dass das ganzheitliche Erfassen des Menschen bei der Behandlung für den Heilungsweg von Körper und Seele von essentieller Bedeutung ist.

Besonderen Wert lege ich auf eine Behandlung, in deren Mittelpunkt Sie mit Ihren ganz individuellen Bedürfnissen stehen. Basierend auf einer ausführlichen Anamnese biete ich Ihnen ein individuell zugeschnittenes Diagnose- und Therapiekonzept an, bei dem sowohl schulmedizinische als auch alternative Behandlungsmethoden Berücksichtigung finden.

Praxisschwerpunkte:

- ❖ **Akupunktur / Elektroakupunktur**
- ❖ **Chirotherapie / manuelle Therapie**
- ❖ **Präventivmedizin (Anti-Aging-Medizin)**
- ❖ **Arthrosebehandlung**
- ❖ **Osteoporosebehandlung**
- ❖ **Aufbautherapie**
- ❖ **Spezielle minimalinvasive Schmerztherapie**
- ❖ **Facetteninfiltration und PRT der Wirbelsäule**
- ❖ **Vitalstofftherapie / Orthomolekulare Therapie**

Tel: 030 / 36 99 66 35

Termin nach Vereinbarung

Seebadstr. 2, 14089 Berlin-Kladow

post@doktor-hatami.de, www.doktor-hatami.de

NOACKUBE TISCHLEREI GmbH



Noack Kube Tischlerei GmbH
Egelpfuhlstraße 44
13581 Berlin (Spandau)

Tel. (030) 311 62 10 80

(030) 311 62 10 90

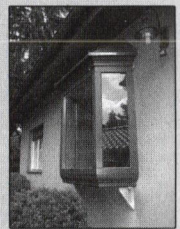
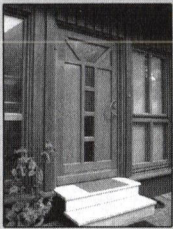
Fax (030) 311 62 10 99

www.noackkuba.de

info@noackkuba.de

Wir lassen keine Wünsche offen

- Sämtliche Tischlerarbeiten
- Verglasungen
- eigene Fenster- und Türenfertigung
- Einbruchschutz
- Innenausbau
- Einbaumöbel
- Reparaturschnelldienst



Wir beraten Sie gern!

311 62 10 70

PRAXIS MEDICAL ISLAND – GANZHEITLICHE MEDIZIN

Dr. med. Gertrud Schäfer

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur

Psychosomatische Erkrankungen, Ernährungsmedizin, Prävention, Begutachtung

Dr. med. Michael Schäfer

Arzt mit Schwerpunkten Ernährungsmedizin, Autogenes Training, Konfliktberatung

Leistungsspektrum der Praxis

Ruhe-, Belastungs-, Langzeit und Schlaganfall-EKG, Gefäßdiagnostik

Ultraschall, Labor, Lungenfunktion, Laser

Spezialpraxis für Akupunkturbehandlungen und Neuraltherapie

Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Anti-Aging, Revitalisierung

Sprechzeiten mit Terminvereinbarung:

Mo-Fr 8:45-12:30 Uhr und 15:30-17:30 Uhr und nach Vereinbarung

Reichsstrasse 103, 14052 Berlin, Tel. 30.10.73.02, Fax 30.10.73.07

E-mail: praxis-schaefer@telemed.de, www.aerzte-im-netz.de/Gertrud.Schaefer

BVG: Bus 104, 149, U-Bahn Linie 2, Theodor-Heuss-Platz

Alle Kassen und private Behandlungen

Eine Ansichtskarte erzählt

Am 30.10.2011 schickte uns Gerhard Bertling per E-Mail das Foto einer Ansichtskarte mit folgender Anfrage:

„Vergeblich habe ich versucht, die Stelle zu finden, an der dieses Foto einmal aufgenom-

men wurde. Der alte Dorfplatz lag m.W. an der Kreuzung der heutigen Sakrower Landstraße und Alt-Kladow. Das Gebäude im Hintergrund ist dort aber nicht mehr zu finden.



Dorfplatz vor der Dorfkirche in Cladow

Quelle: Kladower Forum e.V. Archiv Werkstatt Geschichte

GLASBRUCH?

SIE MELDEN DEN SCHADEN IHRER VERSICHERUNG.

Den Rest machen wir.

Tel: 365 10 93

Glaserei Gerstmann

Krampnitzer Weg 6

14089 Berlin-Kladow

Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr

Seit über 75 Jahren in Kladow

Sie können mir sicher sagen, wo das Bild entstanden ist?“

Da dieses Bild und die Anfrage von Gerhard Bertling sicher auch für viele Leser unserer Treffpunkte von Interesse sind, möchten wir unsere Antwort nicht vorenthalten.

Ich fange mal an, das Bild von rechts her zu erläutern.

Ganz rechts hinter dem Telefonhäuschen befindet sich das Wohnhaus des ehem. Bauernhofs Parnemann, das heute noch steht, rechts von der Einfahrt zu der Autowerkstatt von Scherer.

Das Haus mit dem Giebel zum Dorfplatz und der Aufschrift „Farben Lebensmittel“ ist heute ein Teil des Restaurants Ruspina. Der Doppeldeckerbus gehört zur seit 1924 eingerichteten regelmäßigen Buslinie von Spandau nach Cladow. Der Bus parkt an der Endhaltestelle vor dem alten Pfarrhaus, das

1927/28 abgerissen wurde und dem Neubau wich, der heute das Pfarrhaus darstellt, allerdings weiter vom Dorfplatz zurückgebaut wurde.

Vor dem Bus hält ein Taxi.

Damals war der Kladower Damm noch nicht begradigt, sondern führte von der Spandauer Chaussee (heute Kladower Damm) um die Kurve (in der heute die Buchhandlung Kuhnow und das Haus Kladower Forum stehen), bog dann rechts vor dem Haus Jäkel (1876) und kurz danach links vor dem Restaurant Zur Wartehalle (heute Dorfkrug) in die heutige Straße Alt-Kladow (Havelberg) ein. Dann ging es im Kreisverkehr (Einbahnstraße) vor die Kirche und vor das Pfarrhaus mit der Endhaltestelle.

Die Aufnahme muss also zwischen 1924 und 1928 entstanden sein, auch wenn sie später erst abgeschickt worden sein sollte.

Rainer Nitsch



. . . Ausgezeichnete Fleischqualität für den guten Geschmack . . .

Wir verwenden sorgfältig ausgewähltes Fleisch aus artgerechter Tierhaltung und Biofleisch mit Herkunftsgarantie. Wir stellen über 60% der Wurstwaren selbst her, mit viel Liebe und ohne künstliche Zusatzstoffe. Bei uns finden Sie nur beste Qualität in großer Vielfalt und Originalität, regionale und internationale Spezialitäten und vieles mehr.

**Genießen Sie etwas ganz Besonderes:
Wild- und Geflügel-Spezialitäten, Köstlichkeiten vom
Galloway Rind oder Blonde d'Aquitaine!**

Der Kladower luftfahrthistorische Radrundweg

Ein Gemeinschaftsprojekt des Kladower Forum – Werkstatt Geschichte – in Zusammenarbeit mit dem Militärhistorischen Museum Flugplatz Berlin-Gatow

Vor rund einem Jahr wurden wir von Dr. Jürgen Ruby, Ausstellungsleiter des Militärhistorischen Museums Flugplatz Berlin-Gatow (ehemals Luftwaffenmuseum) angesprochen, ob wir uns vorstellen könnten, einen Radrundwanderweg für Kladow und Umgebung zu konzipieren. Dieser sollte einen luftfahrthistorischen Bezug haben und auch das Luftwaffenmuseum mit einbinden, da die neue Leitung unter Oberstleutnant Leonhardt das Museum weiter in den Fokus der allgemeinen Öffentlichkeit rücken und natürlich auch mehr Besucher anziehen will.

Rainer Nitsch und ich haben uns daraufhin zusammengesetzt und erste Überlegungen hierzu angestellt. Sofort kamen Fragen hoch wie: „Wer finanziert das? Können wir das leisten? Wie aufwändig soll der Weg gestaltet werden? Welche Form? Flyer oder Karte? Usw. usw.“ Nachdem wir für uns eine Linie gefunden hatten, haben wir in mehr-

ren Gesprächen mit dem Luftwaffenmuseum den Rahmen abgesteckt und uns an die Arbeit gemacht.

Zunächst haben wir überlegt, welche Punkte oder Standorte in Kladow oder Umgebung einen luftfahrthistorischen Bezug haben. Da fallen einem natürlich sofort einige ein und nach einigen Recherchen kamen dann noch weitere hinzu. Auch als Mitglieder der Werkstatt Geschichte wissen wir zwar vieles, aber auch nicht alles. Dazu haben wir weitere, aus unserer Sicht sehenswerte, Standorte hinzugefügt. Wir waren dann doch erstaunt, dass wir auf 22 Stationen gekommen sind.

Als nächstes trafen wir uns, mit einer Karte in der Hand bewaffnet, und begannen die einzelnen Stationen einzutragen. Und siehe da, es ergab sich auf der Karte ein entsprechender Rundweg, den wir bisher nur in unserer Phantasie vor uns sahen. Jetzt galt es, die einzelnen Stationen mit Leben zu

Demnächst Frühlingsrabatt auf Insektenschutzrahmen

Achten Sie bitte auf Bekanntmachungen am Geschäft

Glaserei Gerstmann

Tel.: 365 10 93

Krampnitzter Weg 6, 14089 Berlin-Kladow
Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr
Seit über 75 Jahren in Kladow



Auf Erkundungsfahrt: Rainer Nitsch und Hans-Jürgen Lödden

Foto: Horst Pessel

Stationen. Es wird eine Karte geben, die ausgefaltet ein DIN A3-Format erreicht und gefaltet als DIN A6-Format gut in jede Hosentasche passt. Es ist geplant, dass das MHM Berlin Flugplatz-Gatow an den einzelnen Stationen Metalltafeln aufstellt, die die Texte und Bilder zu den jeweiligen Stationen enthalten sollen. Die Karte soll zunächst in einer Auflage von 30.000 Stück gedruckt werden. Die Kosten hierfür übernimmt die Bundeswehr. Die Karte

füllen, d. h. die jeweiligen Texte zu schreiben. Dies erforderte zum Teil nochmals umfangreiche Recherchen. Zudem war klar, dass wir nur ein begrenztes Platzkontingent zur Verfügung haben. Disziplin war also erforderlich.

Am 31. Oktober 2011 haben wir dann die Testfahrt durchgeführt und danken den uns begleitenden beiden Testfahrern Eike Baring und Horst Pessel für ihre Geduld. Diese Testfahrt hat aber allen Beteiligten so viel Spaß gemacht, dass wir gemeinsam einen wunderschönen Tag verbracht haben.

Und neue Erkenntnisse hat sie auch gebracht: Denn unser öffentliches Kartenmaterial stellte sich teilweise als falsch heraus, bzw. von uns vorgesehene Wegabschnitte waren für normale Radfahrer und auch für Kinder nicht passierbar, so dass wir Änderungen an der ursprünglichen Route vornehmen mussten.

Im Moment laufen die letzten Abstimmgespräche mit dem MHM Berlin Flugplatz-Gatow hinsichtlich des Layouts der Karte und des textlichen Feinschliffs sowie der abschließenden Bildauswahl der einzelnen

soll ab April/Mai 2012 auf der BVG-Fähre, im Gotischen Haus in Spandau und im Haus Kladower Forum ausgelegt werden. Sie ist kostenlos erhältlich. Hierfür gilt unser Dank dem Militärgeschichtlichen Museum Berlin Flugplatz Berlin-Gatow, insbesondere Oberstleutnant Leonhardt und Dr. Ruby für die sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Ich hoffe, ich habe Ihnen ein wenig Lust auf unseren luftfahrtshistorischen Radrundweg gemacht und lade Sie zur Eröffnung bzw. Jungfernfahrt am 5. Mai 2012, um 10 Uhr, Treffpunkt am Fähranleger, schon jetzt recht herzlich – bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein – ein.

Hans-Jürgen Lödden

PS.

Eigene, verkehrsgerechte Fahrräder bitte zum Treffpunkt mitbringen!

Die Rundfahrt ist ca. 20 km lang und dauert bei Halt an allen Stationen etwa drei Stunden. Sie ist individuell natürlich verlängerbar, z. B. durch einen Museumsbesuch oder bei einer der Rastmöglichkeiten.

TENNIS CLUB HOHENGATOW E.V.



Der familiäre, Generationen übergreifende Tennisverein, seit über 50 Jahren im Waldschluchtpfad 27, 14089 Berlin, **nimmt noch neue Mitglieder auf.**

Bei uns kann man vom **Bambini bis zu Senioren** in fast allen Spielklassen des Tennis-Verband Berlin-Brandenburg (TVBB), oder auch nur zum Spaß spielen. Es stehen **zwei lizenzierte Tennistrainer** für fast alle Anforderungen zur Verfügung. Unsere idyllisch im Wald gelegene Anlage bietet optimale Trainings- und Spielmöglichkeiten auf **4 roten Sandplätzen**; im Winterhalbjahr steht eine **Traglufthalle** zur Verfügung. Noch sind für diese Wintersaison Hallenkapazitäten frei, auch für Nichtmitglieder!

Unsere Jahresbeiträge sind moderat; eine Aufnahmegebühr wird nicht erhoben.

Wer Lust und Interesse hat, bei uns mitzumachen, kann sich an den 1. Vorsitzenden Bernd Grigalat Tel. 0175 5232970 oder an seinen Stellvertreter Wolfgang Ihnenfeldt Tel. 365 23 17 wenden.

Übrigens gib es uns auch im **Internet** unter **www.tchohengatow.de**

Gartenrezept No 1



Gute Obstbaumpflege = Reiche Ernte

Alle Zutaten für dieses Rezept wie: professionellen Obstbaumschnitt bzw. Schnittkurse, hochwertige Gartenscheren und -werkzeuge, wirkungsvolle Dünger und Pflanzenschutzmittel sowie den einen oder anderen guten Tipp, erhalten Sie natürlich bei uns.

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen!
Ihre GartenBaumSchule Schneider


SCHNEIDER
GartenBaumSchule

Verl. Uferpromenade 7-8
14089 Berlin

fon 030 - 368 92 80
gartenbaumschule-schneider.de



Samstag, 5. Mai 2012 um 10 Uhr

**Treffpunkt an der Fähre Kladow Imchenallee
Dauer mindestens 3 Stunden
Bitte Fahrräder mitbringen**

**Ein Gemeinschaftsprojekt
des Kladower Forum e. V.,
Werkstatt Geschichte,
und des Militärhistorischen Museums
der Bundeswehr, Flugplatz Berlin-Gatow**



**MILITÄR
HISTORISCHES
MUSEUM**

der Bundeswehr
Flugplatz Berlin-Gatow

Kontakte

Das **AlliiertenMuseum** plant für das Olympiajahr 2012 eine Sonderausstellung, in der auch die sportlichen Kontakte der Alliierten mit der Berliner Bevölkerung bis zu ihrem Abzug thematisiert werden sollen. **Corinna Schmidt** ist mit den entsprechenden Recherchen beauftragt und fragt an, ob wir uns schon mit dieser Materie beschäftigt haben. Das hat die Werkstatt Geschichte bisher noch nicht. Da gibt es aber den Berliner Golfclub Gatow e. V. und den Deutsch-Britischen Yacht Club e. V. Kladow. Beide sind Gründungen der Royal Air Force, die bis 1994 auf dem Fliegerhorst Gatow stationiert war. Und beide pflegen bis heute vielfältige Kontakte zu Briten. Außerdem würde eine Anfrage bei den Sportfreunden Kladow e. V. vielleicht auch über sporadische Verbindungen zu den britischen Streitkräften aufklären. Die Kontaktadressen dieser drei Vereine haben wir Corinna Schmidt übermittelt.

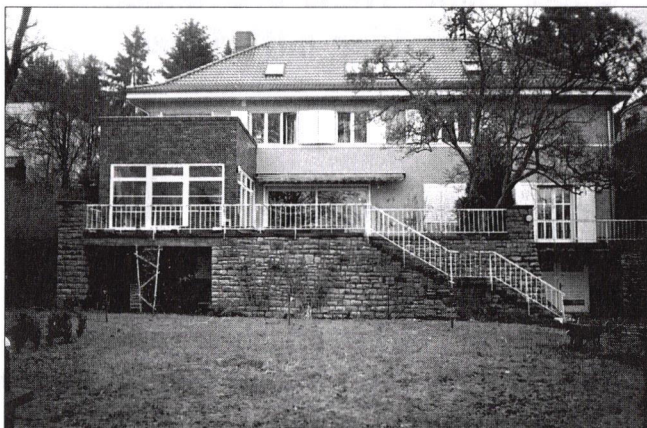
Florian Denecke schreibt ein Buch, in dem auch die Zwangsarbeiterlager während des Dritten Reichs in Spandau eine Rolle spielen. Da er weiß, dass wir gerade an einer Dokumentation der Geschichte des Fliegerhorstes Gatow arbeiten, fragt er an, ob uns im Zuge unserer Aufarbei-



Freundschaftsspiel einer britischen und einer sowjetischen Fußballmannschaft zu Groß Glienickes 725-Jahrfeier 1992

Foto: Rainer Nitsch

tung ein solches Lager im Zusammenhang mit dem Fliegerhorst Gatow begegnet ist. Es kann sein, dass auf dem Fliegerhorstgelände auch zeitweise vereinzelt Zwangsarbeiter aus Spandauer Lagern beschäftigt wurden. Uns ist darüber bisher nichts bekannt. Auch nicht, ob auf dem Gelände ein eigenes Lager bestanden hat. Das ist bisher sehr zweifelhaft.



Die ehemalige Villa Axmann an der Imchenallee

Foto: Rainer Nitsch

Annegret Wagner, Lehrerin am Hans-Carossa-Gymnasium, besuchte mit der 8. Klasse am 08.11.2011 unsere Ausstellung „Gastliches Kladow – von Gaststätten, Hotels, Restaurants, Cafés und Kneipen in Kladow einst und jetzt“. Im Rahmen eines Projektes ging es vor allem um Recherchen denkmalgeschützter Gebäude, um deren Geschichte und möglichst etwas über die ehemaligen und heutigen Bewohner zu erfahren.

In Heft Winter 2011 der Treffpunkte veröffentlichen wir unter Rubrik Fundstücke auf Seite 44 eine Ansichtskarte mit einem Teil des Panoramas von Cladow aus dem Jahre

1915. **Manfred Manske** konnte uns noch nähere Angaben zu den am Havelhang zu sehenden Gebäuden geben. Ganz links ist im Dunkeln gerade noch das Haus Gietling zu erkennen, die spätere Villa Axmann, die

Gietling



Hier sperrte Direktor Maubach die Imchenallee Ecke Massolleweg

Foto: Rainer Nitsch

Galileo
Training

pro
Physio

Privatpraxis für Therapie & Training

Roman Mukherjea

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Sportphysiotherapie
- Triggerpunkt-Therapie
- Lymphdrainage
- Massage / Fango
- Elektro- / Ultraschalltherapie
- Eis- / Wärmetherapie
- Kinesio-Taping
- Galileo-Vibrationstraining
- Gerätegestützte Krankengymnastik
- Medizinisches Rückentraining
- Sportartspezifisches Reha-Training
- Personal Training
- Rückenschule
- Sturzprophylaxe
- Osteoporose-Prävention
- Arthrosebehandlung

flexible Termine nach Vereinbarung für Selbstzahler und Privatversicherte

Alt-Kladow 17 • 14089 Berlin • Tel. (030) 24 53 33 37 • www.prophysio-kladow.de

KUKE-HARTWIG & ZIMMERMANN

A N W A L T S S O Z I E T Ä T

MIKE KUKE-HARTWIG
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht

- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| ■ Testamente | ■ Scheidungsrecht |
| ■ Nachlassplanung | ■ Unterhaltsrecht |
| ■ Erb- und Pflichtteilsrecht | ■ Vermögensauseinandersetzung |

MARTIN ZIMMERMANN
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Strafrecht

- | | |
|-----------------------|--------------------|
| ■ Strafrecht | ■ Arbeitsrecht |
| ■ Miet- und WEG-Recht | ■ Forderungseinzug |
| ■ Verkehrsrecht | ■ Baurecht |

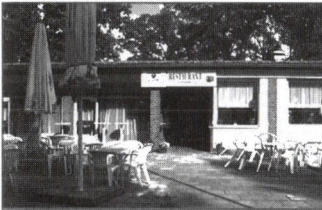
-
- | | | |
|--|--|-------------|
| ■ Kladower Damm 366 A | ■ Telefon | 36 43 33 20 |
| 14089 Berlin (Cladow Center) | ■ Telefax | 36 43 33 22 |
| ■ www.khz-berlin.de | ■ khz-spandau@titan-dsl.de | |

heute zum Heilpädagogischen Centrum gehört. Rechts daneben ragt die Villa Kramer in den Horizont. Ebenfalls schwach zu erkennen ist weiter rechts davon das Haus Maubach. Der Direktor Maubach erregte in den zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts dadurch Aufsehen, dass er die über sein Ufergrundstück verlaufende Imchenallee mit zwei eisernen Toren abspernte und jeden verklagte, der sein Grundeigentum missachtete. Die gemauerten Torpfeiler sind heute noch vorhanden. Wir danken Manfred Manske für diese wertvollen Ergänzungen. **Leander Pfeiffer** hat sich für seine Abiturarbeit das Thema der Eingemeindung Kladow 1921 in Groß-Berlin ausgesucht. Auf seine Nachfrage konnten wir ihm einige Materialien zu dem Thema zur Verfügung stellen. Wir wünschen Leander Pfeiffer viel Spaß bei seinen Recherchen und dem Verfassen seiner Arbeit. Wir freuen uns nach Abschluss des Abiturs am Hans-Carossa-

Gymnasium über ein Exemplar der Arbeit für unser Archiv.

Jörg Mehlitz fuhr mit seiner 90jährigen Mutter durch Kladow auf der Suche nach dem Haus, in dem ihr Vater Friedrich Bolte in den zwanziger Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts eine Schusterwerkstatt betrieb und wo sie aufgewachsen war. Aber Kladow hat sich vor allem in den letzten Jahrzehnten so umfassend verändert, dass sie weder das Haus noch die Straße finden konnten. Jörg Mehlitz rief uns an und fragte, ob wir helfen können. Und wir konnten. Aus einem Straßen- und Einwohnerverzeichnis von 1926 geht hervor, dass am Ende des Schützeschen Weges (seit 1931 Parnemannweg) im Schulzeschen Haus der Schuster Friedrich Bolte mit seiner Werkstatt zu finden war. Wir freuen uns, dass die Dokumente unseres Archivs auch in diesem Fall Auskunft geben konnten.

Rainer Nitsch



Restaurant im Clubhaus
auf dem Campingplatz
DCC-Kladow
Inhaber: Ines Diessner

Krampnitzer Weg 111-117
14089 Berlin (Kladow)
Telefon (030) 3 65 17 84
www.m-mueller-catering.de

OSTER-BRUNCH

am
Sonntag, d. 8. April 2012
ab 10 Uhr

Preis p. P. 8,50 €

Ausrichtung sämtlicher Feierlichkeiten!
Sie feiern, wir kümmern uns um den Rest!

Rustikales, warmes und kaltes Buffet.
Bürgerliche Brandenburgische Küche.
Menü mit mehreren Gängen.
Spanferkel frisch vom Grill.

Arbeitskreis



Abschließendes von der Sonnenuhr



Der AK Schönes Kladow und die Sonnenuhr

Foto: Rainer Nitsch

Am 05.11.2011 um 11.00 Uhr wurde sie an ihrem Standort (am Ende der Grünfläche Imchenplatz) den Kladower Bürgern übergeben: Unsere Sonnenuhr.

Während einer kleinen Feierstunde im Beisein von Herrn Röding, Baustadtrat, Frau Hube, Leiterin Grünflächenamt, Herrn Dagenbach, Architekt und Gestalter der Grünanlage am Hafen, und vielen anderen konnten wir um 12.00 Uhr bei Sonnenschein die Uhrzeit erkennen.

Jörg Sausel, der Projektleiter, hielt eine kurze Einführung, die wir Ihnen nicht vorenthalten möchten. Sie können sie im Anschluss lesen.

Kladow, das sind wir alle!

Karin Schwalbe

Patchwork & Stoffe in Kladow

Textile Geschenke nach Ihren Wünschen (z.B. Kissen, Decken...)

Ein spannendes neues Hobby für Sie
Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Große Auswahl an Stoffen und Zubehör

Besuchen Sie mich nach tel. Vereinbarung

Carola Matheis

Kreutzwaldstr. 13 A



Tel.: 365 83 24



Unsere neue Sonnenuhr am Imchenplatz oder warum Sonnenuhren nicht immer die richtige Uhrzeit zeigen

Seit November 2011 steht am Imchenplatz in Kladow unsere neue Sonnenuhr. Sie ist sowohl von ihrer Materialwahl her als auch in ihrer Bauart ein exclusives Modell. Die Sonnenuhr ist aus einem halbierten massiven Feldstein aus der Umgebung gefertigt. Nach dem Polieren der Oberfläche ist die Granitstruktur des Steines besonders schön zu sehen. Normale Risse, die solche Feldsteine in der Regel zeigen, wurden mit Epoxidharz geschlossen. Zeiger und Ziffernblatt bestehen aus gebürstetem Edelstahl und werden somit Wind und Wetter trotzen. Die Schlichtheit des Entwurfs lässt die Materialien, aus denen die Uhr gefertigt wurde, besonders zur Geltung kommen. Hier verschmelzen die ursprüngliche Natur des

Steins mit der formgebenden Geradlinigkeit von Zeiger und Ziffernblatt.

Die Uhr zeigt von März bis Oktober die Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) am äußeren Ziffernblatt an, die normale Mitteleuropäische Zeit (MEZ) von November bis Februar, umgangssprachlich auch „Winterzeit“ genannt, kann am inneren Ziffernblatt abgelesen werden. Die Sonnenuhr muss daher nicht umgestellt werden. Die Symbole „Sonne“ und „Schneeflocke“ helfen bei der Orientierung, welches Ziffernblatt gilt.

Der Zeiger steht parallel zur Erdachse und ist somit mit etwas über 52° gegenüber der Horizontalen geneigt. Dies entspricht genau unserem nördlichen Breitengrad am Stand-

Haar'genau

Ihr Friseur

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 10:00-19:00 Uhr
Sa. 9:00-16:00 Uhr

Tel.: 030-36 80 82 36

Krampnitzer Weg 2a
14089 Berlin-Kladow



Kompetenz in Raum und Farbe

Malermeisterbetrieb

Alexander Kranz GmbH

Privatstr. 41

14089 Berlin

Tel. 030 362 22 33

oder 030 335 07 119

Mobil 0178 335 66 45

■ sämtliche Malerarbeiten

■ Fußbodenbeläge

■ Fassadengestaltung

■ Wärmedämmverbundsysteme

Vogel - Elektroinstallation

Ihr Fachbetrieb in Kladow seit 65 Jahren

VATTENFALL-, E.ON edis-Konzession / Beratung und Angebot kostenlos!
E-Check und Baustromanlagen

Kreutzwaldstr. 18
14089 Berlin-Kladow

Tel: 365 52 62



Baum • Boden • Beratung

- Eingehende Untersuchungen
- Kontrollen
- Baumarbeiten
- Wertermittlung
- Moderation
- Mediation

**Roger Arzt Dipl. Geol.
öbuv SV***

**Kurpromenade 28
14089 Berlin**

Fon: 030. 69 81 52 94

Fax: 030. 69 81 52 95

roger@roger-arzt.de

*Von der IHK Berlin öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Verkehrssicherheit, Pflege und Wertermittlung von Bäumen

ort der Uhr. Die Oberfläche des Steins muss als Projektionsfläche horizontal sein, um den Schatten des Zeigers auf dem Ziffernblatt als Uhrzeit zu zeigen.

Die Erde ist einerseits keine wahre Kugel und die Rotation der Erde um ihre eigene Achse ist nicht exakt kreisförmig. Die Erde „eiert“ also leicht. Diese Abweichung von der idealen Kreisform zeigt sich auch am Schattenwurf. Eine Sonnenuhr zeigt somit nicht zu jeder Zeit die genaue Uhrzeit an. Im Jahreslauf gibt es genau genommen sogar nur 4 Tage, an denen eine Sonnenuhr „genau“ geht. Nur Mitte April und Juni, Anfang September und gegen Ende Dezember zeigen Sonnenuhr und Armbanduhr die gleiche Zeit an.

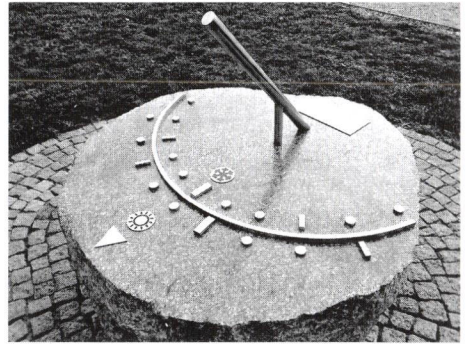
An allen anderen Tagen besteht eine mehr oder weniger große Abweichung zwischen Sonnenzeit und Uhrzeit. Die maximale Abweichung beträgt im November bis zu 17 Minuten.

Die folgende Grafik zeigt die jeweilige Abweichung von Sonnenzeit zu Uhrzeit in Minuten.

Die Zahlen von 1 bis 12 im unteren Teil der Grafik zeigen den jeweiligen Monat.

Jeder kann nun bei Sonnenschein dieses Phänomen selbst an unserer Sonnenuhr am Imchenplatz erfahren und durch einen Vergleich mit der Uhrzeit ausprobieren.

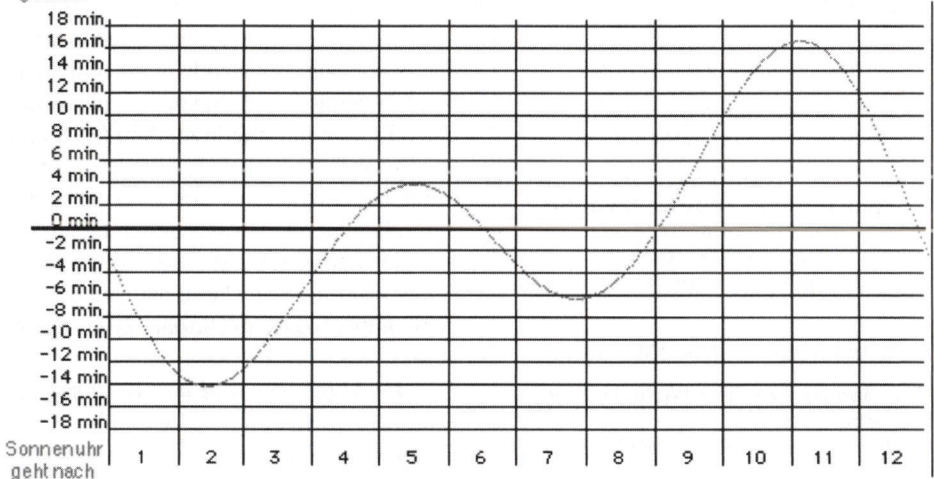
Jörg-Andreas Sausel (sausel architekten)



Die Sonnenuhr

Foto: Jörg-Andreas Sausel

Sonnenuhr
geht vor



Werkstatt

Musik



Werkstatt Musik – Nachruf auf Brigitte Radloff

Wenn es um Musik geht, gibt es eigentlich nur gute Nachrichten: es wird fröhlich musiziert, man hört begeistert und fasziniert den Musizierenden zu, übt, diskutiert über die interessantere Interpretation, man lacht, man zweifelt, man ermutigt.

Und dann gibt es doch traurige Nachrichten. Auch Musikerinnen gehen von dieser Welt. Binke Radloff hat jahrelang in unserer Werkstatt musiziert. Ein ganzes Leben lang war die Musik in ihrem Herzen und in ihren Händen. Sie spielte die Flöten, und viele Jahre besonders die Querflöte. Sie liebte die klassische Musik, kannte und



Brigitte Radloff

Foto: privat



**Gut, dass
es die AWO
gibt!**

Brauchen Sie Rat und Hilfe?

Wir helfen Ihnen gern bei der Betreuung Ihrer Angehörigen.

Unsere

Tagespflege/Tagesbetreuung für ältere Menschen

finden Sie im Haus 6
des Wohnpflegezentrum Hohengatow
Waldschluchtpfad 27, 14089 Berlin

Bitte folgen Sie dem **AWO**-Logo.

Tel.: 368 01 374 Frau West (Leitung)

Fax: 368 01 375

e-mail: awo-tagesbetreuung@gmx.de

spielte nahezu das ganze Repertoire der Flötenmusik. Und dann entdeckte sie doch noch etwas Neues, Anderes: den Jazz. Zuerst erforschte sie den Jazz mit der Querflöte und entdeckte dann zur Wende in ihr achtens Lebensjahrzehnt das Alt-Saxophon, nahm sich einen Lehrer und spielte seitdem Alt-Sax in der Combo der Werkstatt Musik. Chapeau Madame! Binke zeigte uns, dass die Musik ein Leben lang Überraschungen bietet, die Neugier und den Geist wach halten kann. Binke war die „Seele“ und der ruhende Pol der Combo. Sie ist im Oktober 2011 gestorben.“

*Für die Mitglieder und den Vorstand des
Kladower Forum e. V.*

Burkhard Weituschat

Ihre Meinung ist uns wichtig. Schreiben Sie uns.

Werkstatt Musik - Posaune, Piano, Ensembleleitung

Die Combo der Werkstatt Musik möchte sich verstärken! Gesucht werden Musikerinnen und Musiker und hier ganz besonders: eine Posaunistin oder einen Posaunisten sowie eine Musikerin oder ein Musiker, der das Piano bzw. das Keyboard spielt.

Ebenso suchen wir eine musikalische Leiterin oder einen Leiter für die Combo, oder jemanden, der bei der Ensembleleitung unterstützen kann. Die Combo hat zehn Musikerinnen und Musiker. Gespielt wird Swing und Latin. Die Combo macht ca. zwei bis fünf öffentliche Auftritte pro Jahr. In der Werkstatt Musik musizieren die Mitglieder des Kladower Forum; Amateurmusiker, die aber schon jahrelang musizieren. Wer Interesse hat oder nähere Informationen wünscht, kann sich melden bei Helga

Dosdall, 3510 2097 oder Burkhard Weituschat 3680 2046 - mail@weiconsult.de

Burkhard Weituschat

Boulevard-Treffpunkt Nr.1

Schreibwaren

Jutta Neumann!
hat einfach alles!

Faxservice u. Fotokopien bis A 3
Anfertigung von Stempeln
Geschenkverpackungen vom
Luftballon bis zum Gasballon
Langnese Eis u. Super-Naschtüten

unicef Verkaufsstelle

Sakrower Landstr. 65
14089 Berlin

FAX + Telefon.: 36 80 13 33



HAVELKLINIK

Die private Klinik für alle Kassen

Die Havelklinik Berlin beteiligt sich seit mehr als 30 Jahren an der medizinischen Versorgung der Berliner Bevölkerung. Erfahrung, fortschrittliche Technik und das engagierte Pflegepersonal der Havelklinik stehen für gute Medizin in freundlicher Atmosphäre.

Havelklinik
BSB – Sanatoriumsgesellschaft mbH
Gatower Straße 191
13595 Berlin-Spandau
Tel +49(0)30.362 06-0
Fax +49(0)30.362 06-100
Mail service@havelklinik.de



Unsere Fachabteilungen
Orthopädie
Neurochirurgie
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Plastisch-ästhetische Chirurgie
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Chirurgie

www.havelklinik.de

Kunstfreunde

KLADOWER FORUM e.V.

KUNST IN
KLADOW

Bei Henry Moore

Mit einem Lichtbildervortrag im Haus Kladower Forum berichteten Helen und Wolfgang Werner den Kunstfreunden über ihren Besuch der Wirkungsstätte des berühmten britischen Bildhauers Henry Moore (1898 – 1986) in Perry Green, nördlich von London.

An Hand von Lichtbildern von Wolfgang Werner beschrieb Helen Werner sowohl die Wirkung der ausdrucksstarken, meist sehr großvolumigen Plastiken in der geräumigen Park- und Gartenlandschaft von Perry Green als auch die bescheidenen, eher kleinbürgerlichen Wohnverhältnisse des bedeutenden Künstlers. Hingegen notwendigerweise großzügig erwiesen sich die Arbeitsbereiche für die Ausmaße seiner plastischen Werke. Henry Moore schuf seine „figürlichen“ Plastiken aus Stein, Holz oder Bronze. Das Material, so sein Credo, dürfe durch



Goslar Warrior von Henry Moore

Foto: Wolfgang Werner

die Bearbeitung nie seinen Charakter verlieren, denn die Werke strömten ihre Kraft vom Material und nicht etwa vom jeweiligen Modell aus. „Ich suche nicht die Schönheit im Sinne der Griechen und der Renaissancekünstler, sondern die Macht des Ausdrucks.“ (Knaur's Lexikon Moderner Kunst).

Insofern besteht eine gewisse geistige Verwandtschaft zu etlichen plastischen Werken



www. **Hunde**halteruni® .de

Hunde(halter)schule mit Ferienvermietung

Praktikumsbetrieb des Berufsverbandes der Hundeerzieher und Verhaltensberater (BHV)



- **PUPPIES** = Welpen
- **TEAMWORK** = Erziehung
- **PROBLEMS** = Problemverhalten
- **OUTDOOR** = Freizeit + Sport
- **SPECIALS** = Spezialangebote
- **HOLIDAYS** = Ferienvermietung

Silvia Nowak Wublitzweg 46 14089 Berlin Tel: 36991956 nowak@hundehalteruni.de

seines Zeitgenossen Pablo Picasso oder auch zu den Arbeiten des Berliner Bildhauers Rolf Szymanski aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Eine Anzahl älterer Landhäuser, Scheunen etc. wurden zum Wohnsitz, zu Ateliers, Depots, Werkstätten und Galerien umgebaut. Alles zusammen, neben dem Skulpturenpark, ergibt einen Eindruck von dem umfangreichen Gesamtwerk des Künstlers. Dazu gehören auch die eindrucksvollen „Shelter-Bilder“, die Menschen zeigen, die während der deutschen Luftangriffe auf London (1940/41) in riesigen unterirdischen Räumen (U-Bahn-Schächten) Schutz suchten. Gemälde und Lithographien mit Menschen in archetypischen Körperformen und -haltungen, die sich dann auch bei seinen plastischen Darstellungen wiederfinden. In den Innenräumen seiner Werkstatt befindet sich noch immer seine umfangreiche Materialsammlung – Fundstücke, Holztei-

Naturheilpraxis

Manuela Jeske

Heilpraktikerin und
Ernährungsberaterin

Praxis für Darmgesundheit

- Darmsanierung
 - Colon Hydro Therapie
 - Leber Galle Reinigung
 - klassische Homöopathie
 - Diät- und Ernährungs-kurse
- Zuschüsse der gesetzlichen
Krankenkasse sind möglich

George Caylay Straße 13 14089 Berlin
030-36 50 05 16 0177-4 11 61 09
www.naturheilpraxis-jeske.de
mjeske-hp@freenet.de

MEGASCREEN HOME CINEMA

**Verwandeln Sie Ihre Kellerwand
in ein Fenster für die Wunder der
Welt in der dritten Dimension...**

...mit dem neuen 3-D Fernseh- und Video-
projektor Optoma HD 83 (2.499 €).

Erleben Sie Fußball, Filme, Ozeane und die
Welt in wirklich zum Greifen nahen Bildern,
mittendrin statt bloß dabei (und bei der
Fußball-EM 2012 sitzen Sie vor der ersten
Reihe).

Hochauflösende Videoprojektion bringt das
Kino und Stadion zu Ihnen nach Hause.
Statt Aquarium und Puppenstube (Flach-
bild-TV) tauchen Sie mit (3-D) Videoprojek-
tion in völlig neue Welten, Ihre eigenen vier
Wände werden zur Bühne für Schauspieler
und Musiker.

Lassen Sie sich von diesen Bildern begeis-
tern und beeindruckten, verabreden Sie -
gerne auch kurzfristig - einen unverbind-
lichen Termin.

Ritterfelddamm 169 • ☎ 36 43 30 30 (AB)

le, Steine, Gelenkknöchel etc. – sei es zur
Verarbeitung in eigenen Kreationen, sei es
lediglich als Anregung für eigene Schöp-
fungen.

In Deutschland befindet sich u. a. eine gro-
ße Henry-Moore-Plastik vor dem ehemali-
gen Bundeskanzleramt in Bonn und eine
weitere, der „Schmetterling“, in Berlin vor
dem Haus der Kulturen der Welt. Beide
wurden – wie auch etliche weitere – in der
renommierten Galerie Noack gegossen.

Die lebendige Schilderung ihrer Eindrücke
beim Besuch der Museumsanlage in Ver-
bindung mit hervorragenden Lichtbildern
regten zu lebhaften Gesprächen an und för-
derten bei dem einen oder anderen Kunst-
freund die Aufgeschlossenheit für das be-
eindruckende Werk Henry Moores und
vielleicht auch anderer Beispiele ungewöhn-
licher Kunst der jüngeren Vergangenheit
und Gegenwart.

Wolfgang Entress

Arbeitskreis Literatur



Ein Literaturabend anderer Art

Es war ein äußerst kleiner Kreis von 5 Personen, also mit vier Gästen und dem Buchhändler Andreas Kuhnnow, der sich zu der Literaturveranstaltung im Haus Kladower Forum eingefunden hatte.

Die Autorin Barbara Boy hatte zu einer Buchvorstellung eingeladen, die den Zuhörern einen spannenden Abend mit dem Titel „Sex über Sechzig“ mit Kurzgeschichten als „erotische Hochseilbalance“ versprach.

Das Buch handelt von sechs Frauen über Sechzig mit unterschiedlichen Biografien und Lebenserwartungen, die sich alljährlich unter dem Motto „Sexy Sixties“ treffen, um



Barbara Boy

Foto: Erika Pledt

Zum Dorfkrug



**Warme Küche
Kaffee und Kuchen
Raum für Festlichkeiten
(bis 25 Personen)**

**Alt-Kladow 23
14089 Berlin (Kladow)
Telefon 365 51 08**

©kasch

dann ihre schriftstellerischen Auffassungen zum Thema Liebe, Sex und Männerbeziehungen auch im Alter vorzustellen. Zunächst sollte die Einstimmung durch den Song „Frauen“ von Udo Jürgens erreicht werden, was aber nicht so recht gelang. Die Autorin las nun ihre erste Kurzgeschichte vor; allerdings ging noch eine Quizfrage voraus, welche Melodie ertöne. Das Rätsel war durch einen Zuhörer rasch gelöst, es war der Song „Happy Birthday“, der den Titel dieser Kurzgeschichte gab. Die Geschichte ist schnell erzählt: Die Protagonistin feiert allein ihren Geburtstag und sinniert bei Sekt über ihr Leben nach. Dabei sortiert sie die eingegangene Post mit den Glückwünschen. Darunter ist auch ein großer brauner Briefumschlag aus Amerika, den sie aber immer wieder zurückstellt, weil sie etwas Besonderes darin vermutet. Nun, der Zuhörer war auch neugierig gemacht worden. Aber an

dieser Stelle klappte die Autorin ihr Buch zu und überließ die Zuhörer sich selbst. Ähnlich verlief der Ablauf mit der zweiten Geschichte, die den Titel „Figaro“ trug. Hierbei geht es um eine frustrierte Frau, die zunächst ihr beschädigtes Selbstwertgefühl mit einem Friseurbesuch zurechtrücken, dann noch ihren Keller ausmisten will, um sich von den Erinnerungsstücken an ihren Exmann zu entledigen, wobei eine beauftragte Sperrmüllfirma die Angelegenheit übernehmen soll. Dabei scheint es zwischen dem Sperrmüllmann, ein Hüne von Mann mit rollendem R, da russischer Abstammung und mit gewisser Ausstrahlung auf Frauen, und der Frau zu knistern. Auch hier wieder Abbruch der Geschichte und der Zuhörer kann seiner Fantasie freien Lauf lassen. Die dritte Geschichte handelt von einer Geschäftseröffnung mit Süßwaren, die rechtzeitig noch zu dem lukrativen Weihnachtsgeschäft erfolgen soll. Dabei taucht ein geheimnisvoller Mann mit einer Hut-

schachtel auf, der auf die Frauen im Laden sehr erotisch wirkt, so dass diese sich wie Teenager benehmen. Auch bei dieser Erzählung wurde das Geheimnis um die Hut-schachtel nicht gelüftet. Es blieb den Zuhörern überlassen, eigene Schlussfolgerungen zu ziehen – oder aber das Buch zu kaufen.

Dieser Literaturabend war schließlich keine Lesung, sondern eine Buchvorstellung, wie ich auf meine Frage nach der Auflösung durch die Autorin belehrt wurde, wobei Autoren jederzeit nach eigenem Ermessen ihre Lesung beenden.

Am Schluss der Veranstaltung schnarrte aus dem CD-Player der Song mit Herbert Grönemeyer „Männer“. Dann packte die Autorin ihre Sachen zusammen und verließ die Stätte ihres Wirkens.

Da lieb ich mir die Literaturabende mit Andreas Kuhnnow, von denen man angeregt und nie enttäuscht nach Hause geht.

Erika Pledt

German Wist

Installateurmeister

Gas-Sanitär-Heizung

Parnemannweg 29
14089 Berlin (Kladow)

www.firma-wist.de

Tel.: 030.365 13 66
Fax: 030.365 84 77



In Berlin Kladow (Spandau) ansässiger Meisterbetrieb. Installateurmeister für Gas, Wasser, Sanitär und Klima. Eingetragener Innungsbetrieb.

Wir sind für Sie da:

- | | |
|--|---|
| ☒ Kundendienst | ☒ Individuelle Planung & Beratung |
| ☒ Komplett-Sanierung | ☒ Heizung & Sanitär |
| ☒ Solaranlagen | ☒ Wartung aller Heizungsanlagen |
| ☒ Notdienst | |

Arbeitskreis Modellbau



Modellbau im anderen Sinne!



Christoph Siebert, Dieter Woitscheck, Frank Jansing, Friedrich Hintzsche, Günter Bäumer

Foto: privat

Das Kladower Forum e.V. hat seinen Ruf über die Grenzen Berlins bis nach Osnabrück getragen. Dort wohnen zwei junge Herren im Stadtteil Belm-Vehrte, die sich mit der Renovierung eines denkmalgeschützten, wunderschönen Bahnhofs beschäftigen. Bei gemeinsamer Arbeit erzählte ich ihnen in groben Zügen, was alles bei der Gründung unseres Vereins und dem Ausbau des alten Bauernhauses in der Mitte von Kladow nötig war. Mit großem Inte-

resse hörten sie zu, eine Verabredung nach Berlin zu kommen war bald getroffen.

Rainer Nitsch und Horst Pessel waren gleich bereit, sich die Fragen von Christoph Siebert und Frank Jansing anzuhören. Am 16.11.2011 trafen wir uns im Haus Kladower Forum. Rainer Nitsch fasste mit großer Anschaulichkeit den Werdegang des Vereins mit seinen Höhen und Tiefen und die Freude auf dem Weg von der Gründung unseres Vereins bis zur Fertigstellung des Hauses

in der Kladower Mitte zusammen. Die Mitarbeit aller Kladower an diesem Projekt hat großen Respekt hinterlassen. Alle Tipps und Ratschläge wurden von unseren Gästen dankend zur Kenntnis genommen.

Die gründliche Besichtigung des Hauses Kladower Forum mit anschließendem Besuch im Luftwaffenmuseum und unserer Modellbauwerkstatt auf dem Gelände des Gatower Flughafens ließen die Formen reifen, das Modell Kladower Forum e.V. zu kopieren. Horst



Die Pflegeeinrichtung für gehobene Ansprüche mit einer familiären und lebenswürdigen Atmosphäre.

Eschenallee 28 • 14050 Berlin-Charlottenburg
Tel.: 030/688 3030 • Fax 030/688 30 3499
e-mail: paulinenhaus@novavita.com

www.novavita.com

Pessel ließ keinen Zweifel daran, jederzeit mit Ratschlägen zu helfen.

Um Werbung für unseren Modellbau zu tätigen, haben wir im Unteroffizierskasino der General-Steinhoff-Kaserne eine spanische Galeone als Modell ausgestellt. Vielleicht werden sich junge Soldaten und andere Leute für den Modellbau interessieren.

Im letzten Jahr wurden von uns ein ferngelenktes Polizeiboot und eine spa-

nische Galeone fertig gestellt.

Friedrich Hintzsche

Werner Knopf Immobilien



**Wir suchen für solvente
Käufer Häuser,
Grundstücke und
Eigentumswohnungen**

Waldallee 36
14089 Berlin - Kladow

Tel.: 030 - 365 65 41
em@il: immoknopf@t-online.de

Stress-Abbau und Burnout Vorbeugung mit Klangmassagen nach Peter Hess®

*Kostenlose Beratung und „Schnupperangebote“ auch für ...
Hot Stone Massagen und kosmetische Spezialbehandlungen*

annette philipp

Studio für Entspannung und Kosmetik

... Selbitzer Straße 86 a . 14089 Berlin-Kladow . Tel. 030.36 43 05 07 . www.annette-philipp.de ...

ERFAHRENER HAUSARZT

Facharzt für Allgemeinmedizin

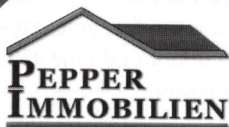
25 Jahre Berufserfahrung mit eigener Praxis in Spandau
bietet Hausbesuche in Kladow und Groß Glienicke an
 täglich bis 23⁰⁰ - auch am Wochenende
 für Privatpatienten und Selbstzahler

Mobil: 0179- 9048335 (Anruf oder SMS)
 Ich freue mich auf Ihren Anruf: Wolfgang Schultz-Zehden

WOLLEN SIE IHR HAUS VERKAUFEN ODER VERMIETEN?

In Kladow, Gatow, Spandau und Umland

Dann sind Sie bei uns genau richtig:



- ✓ kompetente Beratung mit marktgerechter Wertermittlung
- ✓ exkl. Vermarktungskonzept mit ansprechender Objektpräsentation
- ✓ versierter Verkauf / Vermietung

☎ 030 - 36 80 85 46 | ☎ 0173 - 60 36 121

✉ info@pepper-immobilien.de

Besser hören.

NEU: Kompetente Beratung mit Herz in Kladow

Besuchen Sie mich zu einer Tasse Kaffee und einem kostenlosen
 Hörtest in meinem neu eröffneten Fachgeschäft für Hörgeräteakustik
 in der Passage Sakrower Landstrasse 23.



Ich freue mich auf Ihren Besuch.
Ihre Dunja Kuhlmei

COUPON Mit diesem Coupon erhalten
 Sie das Kladower-Hören-Skatblatt als Geschenk.
 Nur solange der Vorrat reicht.

**KLADOWER
 HÖREN**



DUNJA
 KUHLMEY



Mo-Do: 9 -18 Uhr
 Fr: 9 -15 Uhr
 und jederzeit gerne nach
 Vereinbarung.



Kladower Hören · Dunja Kuhlmei · Sakrower Landstrasse 23 · 14089 Berlin
 Tel.: 030. 3699 6272 · eMail: info@kladower-hoeren.de · www.kladower-hoeren.de

Das Gebäude des Vehrter Bahnhofs

Ein möglicher Halt der Züge in Vehrte wurde von der Bundesbahn in der Vergangenheit in vielfältiger Art und Weise erörtert. Sollte ein solcher Halt in Vehrte eingerichtet werden, findet dieses jedoch unabhängig von dem Vehrter Bahnhofsgelände statt, da die Unterhaltung zu unwirtschaftlich sei.

Bei der Immobilie handelt es sich um ein denkmalgeschütztes Objekt mit einer äußerst interessanten Architektur. Das Gebäude steht aktuell zum Verkauf.

In Gesprächen zwischen Frank Jansing und Christoph Siebert ist nunmehr eine Idee entstanden: Wir würden uns freuen, wenn ein in großem Maße das Ortsbild prägendes Gebäude stilgerecht erhalten wird und den Vehrter Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt wird.

Dieses sollte nach unseren Vorstellungen zur Förderung des Gemeinwohles geschehen. Die Nutzung könnte in vielfältiger Weise erfolgen. Kirchliche, sportliche und kulturelle Anlässe seien an dieser Stelle erwähnt. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es nicht mehr als diese Idee. Sofern sich weitere Bürger finden, die sich für dieses große Projekt begeistern lassen, halten wir die Umsetzung jedoch für möglich.

Wer hätte es vor vielen Jahren gedacht, dass der abrisssreife „Hager Hof“ heute in einem guten Zustand ist und eine Begegnungsstätte für Kinder und Jugendliche wurde.

Es ist die richtige Zeit zu verhindern, dass der Vehrter Bahnhof weiter verfällt oder aus



Der denkmalgeschützte Vehrter Bahnhof

Foto: Günter Bäumer

wirtschaftlichen Interessen das Ortsbild von Vehrte weiter verschlechtert.

Das Projekt könnte u. U. durch Gründung eines Vereines Vehrter Bahnhof angegangen werden. Wir gehen davon aus, dass eine vielfältige finanzielle Förderung möglich sein dürfte.

Sicherlich ist dieses Projekt eine große Herausforderung finanzieller Art sowie auch in Bezug auf die Umsetzung.

Wir sehen jedoch eine große Chance für Vehrte, durch dieses Projekt auch für weitere Generationen etwas Nachhaltiges zu bewegen.

Wir möchten uns zunächst ein Stimmungsbild verschaffen, ob sich weitere Bürgerinnen und Bürger finden, die sich vorstellen können, bei der Umsetzung dieses Projektes, in welcher Art und Weise auch immer, beitragen zu wollen.

Das Beispiel des Hauses Kladower Forum kann uns hierbei von Nutzen sein.

Christoph Siebert

Arbeitskreis

Fotografie



Schöne Aussichten – schöne Ansichten

Es sind so manches Mal die Zufälle, die uns zu den schönsten Aufnahmen führen, z. B.: Wir machen einen Spaziergang an der Havel und kommen zur Imchenallee und an der Anlegestelle der Dampfer steht ein kleines Schild „Abfahrt zum Rathaus Spandau 16 Uhr“. Es war genau 5 Minuten vor der Abfahrzeit, die Frage ob wir genug Geld dabei haben, hat sich schnell beantwortet, ja, es reichte gerade, um von Spandau wieder mit dem Bus nach Hause zu fahren.

Es war eine wunderbare Dampferfahrt, wir saßen im Bug und ließen uns den Fahrtwind um die Nase wehen, die Sonne schien auf ihrem letzten Drittel und ich hatte ja meinen Fotoapparat dabei. Es war ein Erlebnis der besonderen Art, vor allen Dingen, absolut überraschend. Segelboote zogen an



Segelboot auf der Havel

Foto Brigitte Stüße

uns vorbei, der Kaiser-Wilhelm-Turm leuchtete in seinen frischen Farben. Möwen kreischten, die Sonne glitzerte über das Wasser, der Wald am Uferand zeigte sein herbstliches Kleid.

Bald waren wir an der Großen Badewiese, kleine Badewiese und Villa Lemm zogen vorbei, d. h. wir zogen vorbei und in der Ferne kam das Spandauer Rathaus in Sicht.

Havelland-Apotheke

Gesundheit und Wohlbefinden

Inhaberin: Sabine Krause e. K.

Sakrower Landstraße 6
14089 Berlin (Kladow)

Eigene Parkplätze vorhanden

Telefon (0 30) 365 59 55
Telefax (0 30) 365 70 70



Zertifiziertes QMS-System
ISO 9001:2000
DSI
Management
Systeme
Reg.-Nr. PS 51 0448/7/00

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr • Sa 8.30 - 13.00 Uhr

Am Großen Fenster war eine Weite zu sehen und zu fühlen, die man mit dem Fotoapparat kaum erfassen konnte. Dann ging es in die kanalisierte Havel unter der Stößenseebrücke durch und schon waren wir in Spandau gelangt. Die Fahrt dauerte fast eine Stunde, wir hatten unser Sonntagnachmittagserlebnis und ich hatte ein paar wunderschöne Aufnahmen im Kasten.

Fazit: Man muss sich nur trauen. Trauen Sie sich und greifen Sie zu Ihrem Fotoapparat, Sie werden staunen.



Vor dem Spandauer Rathaus

Foto Brigitte Süße

Wir treffen uns jeden 1. Montag im Monat im Haus Kladower Forum.

Brigitte Süße

FÜR SIE IN KLADOW
Praxis für Logopädie

LOGOPÄDIE [logopɛ'di:]
FRIEDEBOLD ['fri:dəbɔlt]

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen bei Kindern und Erwachsenen

-Termine nach Vereinbarung-
auch Hausbesuche

Logopädie Friedebold, Am Dorfwald 1, 14089 Berlin

☎ 544 84 994

www.logopaedie-kladow.de info@logopaedie-kladow.de

Buchbesprechung

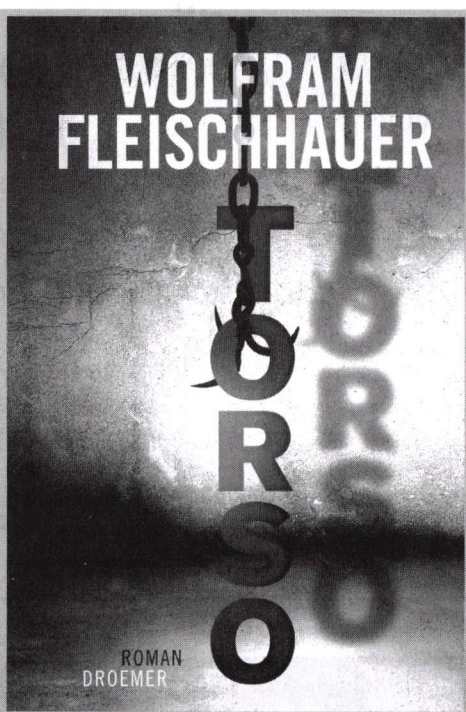
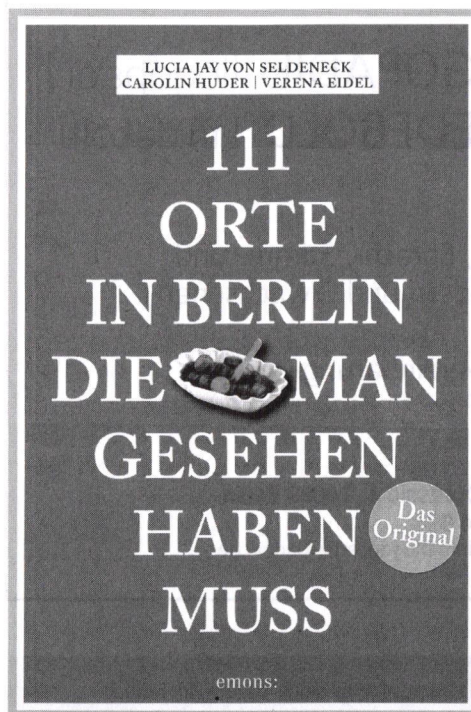
Zwei Bücher über Berlin

Mit dem ersten möchte ich Ihnen wieder einen Krimi vorstellen, einen Krimi, der in Berlin spielt: „Torso“ von Wolfram Fleischhauer. Fans dieses Autors werden auch bei diesem Roman nicht enttäuscht.

Ein Frauentorso, der in ein Tuch gehüllt und dem ein Ziegenkopf aufgesetzt ist (Aussage von Herrn Fleischhauer bei einer Lesung: „Meinen Sie, solche Darstellungen schreibt man gerne?“), wird in einem Plattenbau in Lichtenberg gefunden. Und das ist nicht der einzige bizarre Fund, zu dem Hauptkommissar Zollanger gerufen wird. Zollanger mit einer DDR-Sozialisation, der kurz vor dem Ruhestand steht. Bald ist klar, dass diese so entstellten Torsi – der zweite ist der

Leib eines Tieres – Botschaften für die Ermittelnden sein sollen, die zu den eigentlich Schuldigen führen können. Botschaften, die ihre Vorbilder in der Kunst der Vergangenheit finden, mit denen auf Missstände hingewiesen werden soll, die Einzelne zu verantworten haben, deren Skrupellosigkeit angeprangert wird. So geht es um Rendite-Versprechen an Anleger, die letztendlich der Steuerzahler zu tragen hat, wie wir es hier in Berlin real erlebt haben. Rücksichtslosigkeit zum eigenen Gewinn auf Kosten der Allgemeinheit.

Zitat: „Zieten... hätte niemals geglaubt, dass sein Vater mit seinen drei Wahrheiten tatsächlich recht behalten würde; dass näm-



lich, erstens, nur Voll-idioten arbeiten gingen; dass man, zweitens, dem Geld nicht hinterherjagte, sondern die Hand ausstreckte, wenn es vorbeikam, und das dies, drittens, glücklicherweise nur sehr wenige Menschen kapierten.“ Dass außerdem unsere digitale Welt Thema des Romans ist, beziehungsweise unsere un-

kritische Nutzung der modernen Möglichkeiten, ein sich durch mobile Telefone, durch bargeldloses Zahlen, durch nicht zu verwischende Spuren im Internet, allein durch den Gebrauch desselben, gläsern machen, das hier einen Toten fordert und viele in Gefahr bringt. Der Mensch der zu orten, zu lokalisieren ist, der gesehen wird, ob er will oder nicht. Ein Roman, der spannend und gut recherchiert ist, der Geschichte und Gegenwart zusammenbringt.

Mit dem zweiten möchte ich Ihnen einen einmal anderen Berlinführer vorstellen, der am Ende des letzten Jahres erschienen ist und eine große Resonanz in der Presse erfuhr, der für mich aber dadurch eine besondere Bedeutung bekam, weil in diesem an 50. Stelle auch der Fränkelsche Landhausgarten besprochen wird („unser“ Kulturgarten, wenngleich mir die dort angegebenen Öffnungszeiten über die ganze Woche fremd sind, dafür aber der Kuchen am Wochenende, der auch erwähnt wird, in guter Erinnerung ist). „**111 Orte in Berlin, die man gesehen haben muss**“ weist auf schöne und interessante Stellen in Berlin hin und bietet viele Anregungen für Ausflüge, seien es einfach nur schöne Lokalitäten oder Orte, die

buchhandlung	
kladow	Andreas Kuhnnow Kladower Damm 386 D-14089 Berlin
Telefon (030) 3 65 41 01 • Telefax (030) 3 65 40 37 www.buchhandlung-kladow.de	
Belletristik • Sachbücher • Kinder- und Jugendbücher • Schulbücher Berlin-Bücher • Reiseführer und Karten • Taschenbücher	
Wir besorgen Ihnen gern (fast) jedes Buch, auch Fachliteratur, oft innerhalb eines Tages	

Zeugnisse von Geschichte sind. Ein Reise-führer auch oder vielleicht gerade für Berliner, die eigene Stadt zu erkunden.

Es gibt auch einen Zusammenhang zwischen beiden Büchern. Der 32. Ort ist das Hansaviertel. Bei Wolfram Fleischhauer wohnt hier Hauptkommissar Zollanger.

Andreas Kuhnnow

ART-elier

in Kladow

**schöne Geschenke
Mode & Accessoires**

Krampnitzter Weg 2a

Fon: 0172 93 50 126

NEU: AB 1.10.11

DURCHGEHEND GEÖFFNET

Mo - Fr 10 - 18 Uhr

Sa 10 - 13 Uhr

„Gemischtes“ für Süd-Spandau Kultur in ehemaligem Supermarkt

In den letzten Wochen des vergangenen Jahres lernten viele Kladower das Kulturzentrum Gemischtes in der Sandstraße Ecke Heerstraße kennen. Denn der Herbst 2011 stand dort mit Ausstellungen und den Veranstaltungen der Reihe „Gemischtes Feuilleton“ im Zeichen lokaler Geschichte und Geschichten. „Zeitzeugen“ mit Werner Salomon, die Talkrunde, moderiert von Michael Uhde, mit Konrad Birkholz kurz nach dessen Ausscheiden aus dem Bürgermeisteramt, wie auch „100 Jahre Heerstraße“ des „Geschichtstreffs“, brachten viele Süd-Spandauer/innen zum ersten Mal in den ehemaligen Supermarkt an der Grenze zwischen Wilhelmstadt und Staaken.

Wo einst „Gemischtes“ im Supermarkt feilgeboten wurde, gibt es heute Dank der Förderung von EU, Bund und Land aus dem Programm Soziale Stadt und der Unterstützung der GSW eine bunte Mischung an Unterhaltung und Freizeitaktivitäten. Für die große Oper sicher zu klein, aber so manche Musik-, Theater- und Tanzensembles haben seitdem von der Bühne des GEMISCHTES aus zahlreiche Gäste aus dem Stadtteil und dem Bezirk erobert.

Zuschauen und Zuhören, bei Ausstellungen, Lesungen, Vorträgen und Auftritten ist aber nur eine Seite. Motivieren zum Mitmachen aber die andere, die besondere Seite des GEMISCHTES. „Bühne frei!“ für junge Talente heißt es, wie schon oft zuvor, wieder mal am 24. März. Immer wieder werden Saal und Bühne zum Proberaum für Theaterworkshops und Tanzgruppen. Getanzt wird aber nicht nur auf der Bühne. „Darf ich bitten?“ heißt es beim beliebten nachmittäglichen Tanztee, gemeinsam mit der Tanzschule Broadway, an jedem 1. Mittwoch im Monat.



Das Kulturzentrum beim Fest der Stadtteilzentren 2011

Foto: privat

Alles in allem für Jung und Alt eine bunte Palette der Freizeitangebote mit Musik, Tanz, Yoga, Gymnastik und sogar Bogenschießen. Im GEMISCHTES als Begegnungszentrum trifft man sich regelmäßig zum gemeinsamen Singen oder bei der „Kulinarischen Weltreise“ zum Kochen, und Genießen. Man kommt zum Werkeln und Basteln oder setzt sich im „Geschichtstreff“ mit Recherchiertem und Erinnerungen auseinander.

Die Auftritte von Ensembles und Solisten sind nicht nur Vorbild und Ermutigung zu eigener Aktivität, wie z. B. bei der neuen Reihe Kinder-Mitmachtheater, sondern sie sollen natürlich in erster Linie den Gästen Unterhaltung und vergnügliche Stunden bieten.

„Frech, sexy und schräg“ zu sein verspricht das Varieté Spezial der Stage Diven, die am 18. Februar, kurz vor Fasching, sich aufmachen mit Stand-Up-Comedy, Tanz, Akrobatik und Chansons das Publikum, wie schon zwei Mal zuvor, zu begeistern. Obwohl pure Weiblichkeit auf der Bühne, sind Männer im Saal nicht nur erwünscht sondern unerlässlich.

Dabei sind die Eintrittspreise im GE-

MISCHTES wie auch die Teilnahmegebühren bei Kursen und Workshops immer mehr als nur erschwinglich. Damit das so bleiben kann, braucht so ein Zentrum am Stadtrand die öffentliche Hand, aber auch den Zuspruch von zahlenden Gästen und die

Unterstützung durch Patenschaften und Förderer.

Kulturzentrum Gemischtes, Sandstraße 41,
13593 Berlin, Tel. 315 62 623

www.gemischtes.net | www.staaken.info

Thomas Streicher



Veranstaltungen des Kulturzentrums „Gemischtes“ in Berlin-Staaken, Sandstr. 41.

Träger des Projektes: Gemeinwesenverein Heerstraße-Nord e. V.

Anmeldung für alle Veranstaltungen im Kulturzentrum Gemischtes
Tel. 315 62 623, veranstaltungen@gemischtes.net

27. Februar 2012 um 10.00 Uhr

Kinder – Mitmachtheater:

Das fliegende Kamel

Staakkato Kinder und Jugend e.V.

Theater Jaro, für und mit Kindern ab 3 J.,

Eintritt pro Person 3,-

8. März 2012 um 19.00 Uhr

Gemischtes Feuilleton – Zum Frauentag: Das Kabarett Korsett

In Kooperation mit dem Frauenbeirat

Spandau

Eintritt 6,-/ 4,-

24. März 2012 um 16.00 Uhr

Talentbühne Gemischtes:

Spandauer Kids im Rampenlicht

Zeigt Eure Talente – Bühne auf für Kinder

und Kindergruppen ab 6 Jahren

Anmeldung für die Bühne bis 15. März

Eintritt 2,-

26. März 2012 um 10.00 Uhr

Kinder – Mitmachtheater:

Ach, du dickes Ei

Theater Logo und Theater Platypus für
und mit Kindern ab 3 J.

Staakkato Kinder und Jugend e.V.

Eintritt pro Person 3,-

21. April 2012 um 16.00 Uhr

„Tatortlesung“ Matthias Wittekindt liest

aus seinem Roman „Schneeswestern“

in Kooperation mit dem Wirtschaftshof

Spandau

Eintritt frei

21. April 2012 um 19.30 Uhr

Ägyptischer Tanzabend mit Abir Nehrlich,

Magdy Youns und Schülerinnen

Anmeldung 0175-4932285,

OrientalDream1@web.de

Eintritt 11,-

22. April 2012 um 15.00 Uhr

Ein Song für Spandau – Wettbewerb in

Kooperation mit der Musikschule Spandau

Erster Ausscheid

(Bewerbungen bis 25. März an

www.musikschule-spandau-berlin.de)

Eintritt frei

23. April 2012 um 10.00 Uhr

Kinder – Mitmachtheater:

Der kleine Angsthase

Theater Toll und Kirschen, für und mit
Kindern ab 3 J.

Staakkato Kinder und Jugend e.V.

Eintritt pro Person 3,-



Kladower Forum

Programmübersicht

Bitte beachten Sie die Aushänge an unseren Hinweistafeln!

- 25.02.2012 **WINTERFEST DER STIMMEN**
 Samstag **Gesangsensembles und Chöre**
 15 Uhr ► Festsaal d. „Ernst-Hoppe-Haus“, Lanzendorfer Weg 30, 14089 Berlin
- 01.03.2012 **LESUNG**
 Donnerstag **Andreas Kuhnow - Arbeitskreis Literatur**
 19 Uhr Buchvorstellung und Gespräch
 ► Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin
- 10.03.2012 **LESUNG**
 Samstag **Jenny Schon liest aus ihren Büchern Gedichte und Geschichten aus Böhmen**
 17 Uhr ► Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin
- 24.03.2012 **LESUNG**
 Samstag **Das „Stechlin Ensemble“ liest „E.T.A. Hoffmann am Eckfenster“**
 17 Uhr ein Diskurs über E.T.A. Hoffmann mit Texten von Julius Rodenberg, Günter Gebruyn und E.T.A. Hoffmann
 ► Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin
- 31.03.2012 **GROßER BÜCHERMARKT**
 Samstag **„Das Buch von neuwertig bis gebraucht“**. Aus Nachlässen und Beständen, die uns zugunsten des Hauses Kladower Forum zur Verfügung gestellt wurden
 11-18 Uhr ► Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin
- 21.04.2012 **KLADOWER KONZERTE**
 Samstag **Jacek Rabinski (Piano und Gitarre) spielt Werke von Granados, Albeniz und Piazzola**
 17 Uhr ► Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin
- 28.04.2012 **41. DORFGESCHICHTLICHE WANDERUNG**
 Samstag **„Die andere Seite von Gatow“**
 14 Uhr Treffpunkt: Ende Maximilian-Kolbe-Str. am Landschaftsfriedhof Gatow
- 05.05.2012 **❶ 10 Uhr**
 Samstag **ERÖFFNUNG LUFTFAHRTHISTORISCHER RADRUNDWEG**
 ► Treffpunkt: am Fähranleger Imchenalle (Fahrräder bitte mitbringen)
- ❷ 11 bis 22 Uhr**
KLADOWER MAIFEST

Ⓢ ab 12 Uhr

SPIELT DIE „WERKSTATT MUSIK“ des Kladower Forum

► im Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin

12.05.2012

Samstag

17 Uhr

KLADOWER KONZERTE

Elizabeth Franzen spielt am Piano Werke von Schubert, Chopin,

George Gershwin, Donald Martino

► Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin

HNO-Praxis in Kladow

Dr. med. Gerhard G. Becker

Facharzt für Hals-Nasen-Ohren

- Schwerhörigen-Hörgerätesprechstunde
- Tinnitus- und Schwindeldiagnostik und Therapie
- Ambulante Infusionstherapie
- Sauerstoff-Mehrschritttherapie nach von Ardenne
- Allergiediagnostik und Therapie
- ambulante und stationäre Operationen

Sakrower Landstraße 4

14089 Berlin

(im Posthaus)

Telefon: (030) 36 99 10 80

Sprechzeiten

Mo: 9.00 - 12.30 Uhr

15.30 - 18.00 Uhr

Di: 9.00 - 13.00 Uhr

Mi: 9.00 - 13.00 Uhr

Do: 15.30 - 18.00 Uhr

Fr: 9.00 - 13.00 Uhr

In der HNO-Praxis

Dr. med. S. Mennekes-Weithmann

Akupunktur-Behandlung

Telefon: (030) 3 65 62 50

(0174) 5 46 11 59

Termine n. telef. Vereinbarung



Kladower Forum e. V.

Termine der 13 Arbeitskreise auf einen

Blick

Treff: * Vereinsräume i. d. General-Steinhoff-Kaserne • Kladower Damm 182 • 14089 Berlin

Treff: Haus Kladower Forum • Kladower Damm 387 • 14089 Berlin

Werkstatt Geschichte:	Jeden 2. Donnerstag im Monat • 19 Uhr
Kunstfreunde:	Jeden 3. Mittwoch im Monat • 18 Uhr
Fotografie:	Jeden 1. Montag im Monat • 19 Uhr
Handarbeiten:	Jeden 2. u. 4. Mittwoch • 17 Uhr
Literatur:	Termine u. a. an unserer Infotafel (neben der Bibliothek)
Malen:	* Jeden Donnerstag v. 15 bis 18 Uhr (außer i. d. Ferien)
Modellbau:	* Jeden Mittwoch • 19 Uhr
Schönes Kladow:	Jeden 1. Dienstag im Monat • 19 Uhr
English Conversation:	Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat • 17.45 bis 19.45 Uhr
Singekreis:	Jeden 1. Mittwoch im Monat • 18 Uhr
Werkstatt Musik:	* Zusammenkunft an wechselnden Orten • Info s. Seite 2. Donnerstags ab 18.30 Uhr üben wir das Improvisieren
Lust auf Garten:	Jeden 2. und 4. Montag im Monat
conversación en español:	Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat • 20 Uhr

Textilreinigung



Wolfgang Kleßen

Meisterbetrieb

Ihr Fachgeschäft für perfekt gepflegte Kleidung
Sakrower Landstraße 18 • 14089 Berlin-Kladow • Telefon (030) 365 51 72



Kladower Forum e.V.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Kladower Forum e.V.

ab:

Der Beitrag beträgt monatlich: 7,00 EURO

Der Beitrag wurde durch Mehrheitsbeschluss auf der Mitgliederversammlung
am 8. Mai 2008 satzungsgemäß festgesetzt.

Name: Vorname:

Titel/Beruf: Geburtsdatum:

Straße: PLZ/Ort:

Telefon: Fax/E-Mail:

Berlin, den: Unterschrift:

Mit Leistung der Unterschrift und nach Annahme durch den Vorstand
ist die Mitgliedschaft im Kladower Forum e. V. mit allen Rechten und Pflichten sofort wirksam.

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige ich das Kladower Forum e. V. - widerruflich - den satzungsgemäß
zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag in Vierteljahresbeträgen bei Beginn jedes Kalenderquartals
zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Der Beitrag beträgt monatlich: 7,00 EURO

Der Beitrag wurde durch Mehrheitsbeschluss auf der Mitgliederversammlung
am 8. Mai 2008 satzungsgemäß festgesetzt.

Mein Konto

Name:

Bankleitzahl:

Kontonummer:

Bankinstitut:

Berlin, den: Unterschrift:

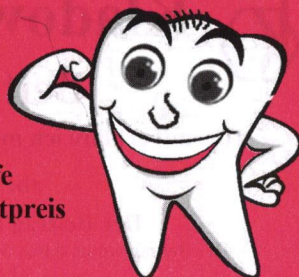
Kladower Forum e.V. - gemeinnütziger Verein - Amtsgericht Charlottenburg 95 VR 8880 B

1. Vorsitzender: Rainer Nitsch • Krohnweg 7 • 14089 Berlin • Telefon 3 65 55 10

2. Vorsitzender: Horst Pessel • Telefon 3 65 35 24

Deutsche Bank - Kontonummer 109 161 000 - BLZ 100 700 24

Zahnarztpraxis in Kladow Dr. Wilfried Reiser



**Private Seniorentarife und Private Basistarife
Wurzelbehandlung und Prophylaxe zum Festpreis
Erwachsenenkieferorthopädie mit Brackets
Pauschaltarif für Studenten und Azubis
Ästhetischer Zahnersatz, Implantologie, Angstpatienten
Schmerzfreie elektronische Anästhesie ohne Nadel**

Sakrower Landstr. 23-29
(gegenüber dem Brillenladen)
14089 Berlin
Tel. 030/3657827
www.kladow-zahnarzt.de

Sprechzeiten:
Mo 9-13 und 15-20
Di Do 9-13 und 15-19
Mi Fr 9-14
Privat und alle Kassen

RECHTSANWALT Alexander Lindenberg

- Arbeitsrecht
- Bank- und Kapitalmarktrecht
- Immobilienrecht
- Vertragsrecht

Brandensteinweg 6 (Ecke Heerstraße)
13595 Berlin

Telefon: 030 306 99 09 - 0

Telefax: 030 306 99 09 - 99

E-Mail: mail@rechtsanwalt-lindenber.de

Fachanwalt für Arbeitsrecht
**Fachanwalt für Bank- u.
Kapitalmarktrecht**



www.rechtsanwalt-lindenber.de

Verkehrsanbindung: Bus M 49 Haltestelle: Pichelswerder/Heerstraße · Mandantenparkplätze vorhanden